

Allg. u. Verm. Schriften.

1913.

Die
Distinktionensammlung

des

Ms. Bonon. Colleg. Hisp. Nr. 73.

Erstausgabe

von

Dr. Gustav Pescatore

Geheimen Justizrate, ordentlichem Professor der Rechte
an der Universität Greifswald.



Festschrift der Universität Greifswald

zum Rektoratswechsel am 15. Mai 1913.



Greifswald.

Buchdruckerei von Julius Abel.

1913.

KA
78
1311

Vorbemerkung.

Über die Sammlungen der Distinktionen von Hugo-Albericus, die s.g. 'Albericane', vgl. Savigny IV S. 160 ff., 500 ff., 504 ff. (1850); Pescatore, Glossen des Irnerius S. 67 ff. (1888), Beiträge zur mittelalterl. RG. II S. 91 ff. (1889); Flach, Études critiques sur l'histoire du droit romain au moyen âge S. 311 ff. (1890); Seckel, Zeitschr. f. RG. XXI, Rom. Abt., S. 235 ff. (1900), Distinctiones Glossatorum S. 290 ff., 310 ff. (1911); Pescatore, Zeitschrift f. RG. XXXIII, Rom. Abt., S. 502, 504 ff., 526 ff., 530 ff. (1912).

Von solchen Sammlungen sind zurzeit bekannt: **1. Dist. Bon. (a)** = erste Sammlung der Hs. von Bologna, Coll. Hosp. 73. — **2. Dist. Tub. (Coll. A)** = erste Sammlung der Hs. von Tübingen Mc 14. — **3. Dist. Cant.** = Sammlung der Hs. von Cambridge, Trinity-College O. 7. 40. — **4. Dist. Sen.** = (erste) Sammlung der Hs. von Siena I. H. 13. — **5. Dist. Grat.** = Sammlung der Hs. von Grenoble 627. — **6. Dist. Par.** = Sammlung der Hs. von Paris, Nationalbibliothek 4603. — **7. Dist. Bambg.** = Sammlung der Hs. von Bamberg P. II. 4. — **8. Dist. Chis. (211 a)** = erste Sammlung der Hs. von Rom, Bibl. Chigi E. VII. 211. — **9. Dist. Chis. (218 a)** = erste Sammlung der Hs. von Rom, Bibl. Chigi E. VII. 218. — **10. Dist. Lips.** = Sammlung der Hs. von Leipzig, Universitätsbibliothek, Cod. Haenel. 10. — **11. Dist. Bon. b** = zweite (kleinere) Sammlung der oben unter Nr. 1 erwähnten Hs. von Bologna. — **12. Dist. Chis. (211 b)** = zweite (kleinere) Sammlung der oben unter Nr. 8 erwähnten Hs. von Rom. — **13. Dist. Chis. (218 b)** = zweite (kleinere) Sammlung der oben unter Nr. 9 erwähnten Hs. von Rom.

Ediert sind die Dist. Sen. von Palmieri (Gaudenzi, Bibl. iur. med. aeui II S. 141 ff., 1892); die Dist. Tub. von Seckel (Dist. Gloss. S. 297 ff., 1911).¹ Die Ausgabe Seckels ist als eine mustergültige

¹ Einzelne Albericane, Bruchstücke, Probestellen sind anderweitig gedruckt, so bei Vincentius Bellouacensis, Speculum doctrinale (VIII, 108: Pactorum quedam = Bon. 1; VIII, 119: Stipulatio alia = Bon. 2 (Schluß unvollständig); IX, 44: Lite contestata = Bon. 4 (zwei Bruchstücke in umgekehrter

zu bezeichnen. Die von Palmieri läßt vieles zu wünschen übrig.² Ich lasse im Nachstehenden eine Ausgabe der oben unter Nr. 1 erwähnten Bologneser Sammlung folgen.³

Zunächst ist die Sammlung von fremden Elementen zu reinigen. Wie in Tub. (genauer Tub. A, vgl. Seckel, Dist. Gloss. S. 291 ff.) ein Reihenfolge); ich benutze die Ausgabe s. l. et a. (Argentorati, Joh. Mentel, circa 1469—1473), Panzer I S. 18, Exemplar der Greifswalder Universitätsbibl.); ferner bei Savigny IV S. 504 ff.; Max Conrat (Cohn), *Epitome exactis regibus* S. CCXXVI ff.; Pescatore, Gl. d. Irn. S. 70, Zeitschr. f. RG. XXXIII S. 529 fg.; Flach, *Études* S. 316; Seckel, Dist. Gloss. S. 315 fg., 320 ff., 331 fg.

² Vgl. Seckel, Zeitschr. f. RG. XXI, Rom. Abt., S. 235 ff. Seckel (S. 241) tadelt: „daß Palmieri einmal den nicht immer heillos verderbten handschriftlichen Text ganz ungenügend emendiert oder gar mittels verunglückter Konjekturen weiter verschlechtert hat, und daß er sodann guten handschriftlichen Text, weil er nichts mit ihm anzufangen wußte, gestrichen oder mit unnötigen Zusätzen ausgestattet oder durch Erzeugnisse seiner Phantasie ersetzt hat“. — An diesem Urteile ändert auch der Umstand nichts, daß Seckel, dem die Dist. Par. nicht zur Hand waren, an manchen Stellen den wahren Sachverhalt nicht erkennen konnte. Palmieri hat die Pariser Hs. in weiterem Umfange herangezogen, als Seckel (S. 238) annimmt, d. h. in weiterem Umfange als aus Palmieri's Angaben zu ersehen ist. Insbesondere hat Palmieri vielfach schlechte Lesarten der Pariser Hs. benutzt, um guten Text der Sieneser Hs. zu verderben. Beispiel: Sen. 21: 'Sed si filio stipuletur (pater), in his quidem, que **sui** iuris sunt et sibi possunt adquiri . . .' (vgl. Seckel S. 243), das sinnlose 'sui' ist aus Par. 63 entnommen. — Muß sonach von dem Konto der eigenen Erfindungen Palmieri's einiges abgeschrieben werden, so wird dieses Manko reichlich ausgeglichen durch eine Anzahl von Textverschlechterungen schlimmster Sorte, die einzig und allein Palmieri zur Last fallen und die in dem von Seckel (S. 241 ff.) aufgestellten Sündenregister noch nicht gebucht sind. Beispiel: Sen. 62 und Par. 42 geben übereinstimmend folgenden Text: 'Nepotes autem ex filia, id est nec sui nec emancipati, sub mixta conditione instituti, si per eos steterit, quominus conditioni pareatur, merito repellentur'. Palmieri schiebt hinter 'sui' das Wort 'iuris' ein. Anfangsgründe des römischen Erbrechts schwach! — Vgl. auch die Anm. 2 zu Nr. 36 des Abdrucks. — Es ist zu bedauern, daß ein so opulent ausgestattetes Werk wie Gaudenzi's *Bibl. iur. med. aevi* (Büttenpapier, Format (unbeschnitten) 29 × 42 cm, Rot- und Schwarzdruck) eine so minderwertige Ausgabe gebracht hat. Man wird sich damit trösten müssen, daß die Sammlung von Siena durch einige weitere mittelalterliche Abschreiber ebenso hätte zugerichtet werden können.

³ Von einem Abdrucke der in Bon. b (vgl. oben Nr. 11) enthaltenen Albericane nehme ich Abstand, da diese einer späteren Entwicklungsstufe angehören, und mich hier in erster Linie der ursprüngliche Bestand der Sammlungen interessiert. Zwischen Bon. (a) und Bon. b bestehen keine besonderen Beziehungen. Die beide Sammlungen enthaltenden Blätter sind durch die Lanne des Buchbinders oder seines Auftraggebers in einem Miszellenbände vereinigt worden.

nicht dorthin gehörendes kanonistisches Stück (Nr. 11 De crimine pulsatus) hineingeraten ist, so findet sich auch in Bon. ein solches offensichtlich fremdes und deshalb seiner Zeit von mir (Beitr. II S. 109) nicht mit nummeriertes Stück, die Glosse Post compositionem (vgl. den Abdruck hinter Nr. 19). — Außerdem ist zu eliminieren die Nr. 50 Petitione hereditatis. Das Stück kehrt zwar in Chis. (218b) als Nr. 7 wieder (Pescatore, Beitr. II S. 120), das beweist aber nichts für seine Zugehörigkeit zum Kreise der Albericane, da die überwiegende Mehrzahl der hier überlieferten Stücke diesem Kreise fremd ist. Ausschlaggebend ist, daß das fragliche Stück sich nicht als Distinktion, sondern als regelrecht aufgebaute Summula de hereditatis petitione darstellt. — Aus demselben Grunde ist auszumerzen die Nr. 53 Possessio naturalis, ein Stück, zu dem Parallelen in den übrigen Sammlungen der Albericane fehlen. Keine Distinktion, sondern eine die Verschiedenheiten der Possessio civilis und naturalis erörternde Summula.⁴ — Zweifelhaft bleibt, ob die Nrn. 54 Intercedit quandoque und 55 Due principales obligationes in unseren Kreis gehören. Bei beiden handelt es sich zwar um formgerechte Distinktionen, andererseits aber um Stücke, zu denen sich in den übrigen Sammlungen keine Parallelen finden. — Ebenso können Zweifel bezüglich der Nr. 35 Cum dono et donationi erhoben werden. Das Stück erscheint als regelrechte Solutio contrarii, nicht als Distinktion. Andererseits aber findet es sich in sämtlichen umfassenderen Sammlungen (Bon. 35; Cant. 41; Sen. 41; Grat. 39; Par. 21; Bambg. 24; Chis. (211a) 61; Chis. (218a) 29; Lips. 29) und gehört außerdem zu einem Komplex von Stücken, von dem demnächst noch eingehender zu handeln sein wird (vgl. unten S. Xiff.). — Zweifel tauchen endlich noch auf bezüglich der Nr. 62 Cum quis edificat. Das Stück nimmt eine auffallend isolierte Stellung ein. Seine Fassung ist offensichtlich älter als die der entsprechenden Stücke in Tub., Sen., Par. und Bambg. Schon Bon. und Tub., die sonst im wesentlichen übereinstimmende Texte bieten, weichen hier erheblich von einander ab. In Bon. selber fällt das Stück dadurch auf, daß in ihm ein Glossator mit Namen zitiert wird, was sonst in den Albericane

⁴ Im Abdrucke sind die genannten drei Stücke in **■** eingeschlossen und in kleinerer Schrift (Petit) gesetzt. Von der Nr. 53 Possessio naturalis gebe ich nur den Anfang und den Schluß. Die handschriftliche Überlieferung dieses längeren — in der Hs. über 85 Zeilen füllenden — Stückes ist eine besonders schlechte. An zahlreichen Stellen ist ein lesbarer Text ohne mehr oder minder gewagte Konjekturen nicht herzustellen.

ältester Fassung nicht vorkommt. Solche Zitate tauchen sonst nur in späteren Zusätzen oder überarbeiteten Stellen auf.⁵ Erwägt man nun, daß gerade das hier behandelte Thema ein besonders beliebtes und viel erörtertes war (Pescatore, Zeitschr. f. RG. XXXIII S. 529 Anm. 10), so wird man mit der Möglichkeit rechnen müssen, daß man es hier mit einem Eindringling zu tun hat, in dem zufällig ein auch in den Albericane behandeltes Thema erörtert wird.

Der Ausgabe liegt ein von mir im Juni 1888 im Collegio di Spagna zu Bologna angefertigtes Apographum zu Grunde. Von den hilfsweise herangezogenen Sammlungen, der Pariser und der Bamberger, stehen mir gleichfalls Apographa zu Gebote. Das der Pariser Hs. wurde von mir im Jahre 1887, das der Bamberger Hs. im Jahre 1889 auf der hiesigen Universitätsbibliothek hergestellt.

Die Bologneser Hs. ist, soweit sie für uns in Betracht kommt, gut erhalten, insbesondere fehlen in ihr (anders in Par.) Stellen, an denen die Schrift weggeschauert ist. Der überlieferte Text ist leidlich da, wo die Vorlage leidlich war und der Schreiber mit ihr zurecht kommen konnte, schlechter, zum Teil geradezu ungenießbar da, wo das nicht der Fall war.⁶ Auslassungen in Folge von Homöoteuton, die bei der in den Distinktionen häufigen Wiederkehr gleichlautender Redewendungen besonders nahe liegen, finden sich in Bon. verhältnismäßig selten, jedenfalls viel seltener als in Par., wo der Text an vielen Stellen durch sie arg gelitten hat. — Seckel (Zeitschr. f. RG. XXI S. 236) nimmt auf Grund der Palmieri'schen Ausgabe an, daß der in Sen. überlieferte Text „in überaus vielen Partien schwer zerüttet“ sei. Ob der in Bon. gebotene Text besser ist, will ich dahingestellt sein lassen. Die Texte in Par. und Bambg. sind m. E. noch schlechter als der Bologneser.

Den dem Abdrucke beigegebenen Notenapparat habe ich möglichst knapp gehalten. Ein Registrieren der Abweichungen der übrigen mir zur Verfügung stehenden Versionen (insbesondere der abweichenden Formulierungen, der Auslassungen, der Umstellungen, der Zusätze, der überarbeiteten und erweiterten Stellen, des äußerst verschiedenen Gehaltes an Quellenzitaten) mußte schon aus räumlichen Gründen unterbleiben.

⁵ Über solche Zitate in Par. vgl. Pescatore, Beitr. II S. 104, in Bambg. ebend. S. 106ff., in Bon. b ebend. S. 113, in Sen. Seckel, Zeitschr. f. RG. XXI S. 240 Anm. 3, in Lips. Seckel, Dist. Gloss. S. 320.

⁶ Beispiele: äußerst mangelhafte Vorlage bei Bon. 53, bessere Vorlage bei den unmittelbar darauffolgenden Nrn. 54 und 55.

Die vorliegende Arbeit soll zugleich einen Beitrag zur Lösung des schwierigen literarhistorischen Problems bieten, welches die s. g. Albericane stellen. Der Glossator Hugo soll eine Distinktionensammlung verfaßt haben, und diese soll dann später von dem Glossator Albericus überarbeitet und erweitert worden sein. Wie verhält sich nun diese Überlieferung zu den uns als Albericane vorliegenden Sammlungen? — Savigny (IV S. 169) meinte: „um diese Untersuchung zu erschöpfen, würde es wohl nötig sein, von den drei größeren Sammlungen (Par., Bamberg., Bonn.) vollständige Abschriften vor sich zu haben“ — Als ich vor etwa einem Vierteljahrhundert anfang, mich mit dem erwähnten Probleme zu beschäftigen, waren die Apographa der drei erwähnten Sammlungen bald beschafft. Das erste und einzige sichere Ergebnis, welches ich gewann, war aber zunächst nur das, daß die Lösung des Problems in viel weiterer Ferne schwebte, als Savigny geahnt hat. Schon die drei erwähnten Sammlungen ließen erkennen, daß es sich hier nicht um eine Arbeit (Hugo) und eine Überarbeitung (Albericus) handelt, daß vielmehr die s. g. Albericane nur durch eine durch viele Dezzennien fortgesetzte Tätigkeit ungezählter Personen in die Verfassung geraten sein können, in der sie uns heute vorliegen. Jede weitere neu aufgefundene Sammlung hat mich in dieser Auffassung bestärkt.⁷

Sicher ist, daß keine der uns bekannten Sammlungen die des Hugo oder die des Albericus ist. Von der Sammlung des Albericus können wir uns aus dem uns handschriftlich Überlieferten wenigstens ein ungefähres Bild machen (Pescatore, Zeitschr. f. RG. XXXIII S. 533), das, was über die Distinktionen des Hugo zurzeit feststeht, ist dagegen äußerst dürftig (Pescatore a. a. O. S. 533fg.). Es spricht aber wenigstens eine gewisse Wahrscheinlichkeit dafür, daß die uns in den Sammlungen der Albericane in ältester Fassung überlieferten Distinktionen auch wirklich der ursprünglichen — dem Hugo zugeschriebenen — Sammlung angehören und schon in ihr wesentlich dieselbe Fassung aufgewiesen haben.⁸

Diese älteste Fassung liegt uns (fast durchweg) in den Stücken der hier edierten Sammlung vor, ebenso in Tub., ebenso in zahl-

⁷ Die uns bekannten, in der Zahl, Reihenfolge und Fassung der Stücke weit auseinandergehenden Sammlungen machen ohne Zweifel nur einen Bruchteil der vorhanden gewesenen aus. Über eine verloren gegangene oder wenigstens noch nicht wieder aufgefundene Sammlung (X) vgl. unten Anm. 16.

⁸ Dafür spricht u. a., daß einzelne Glossen (Distinktionen) des Irnerius unverändert in den Sammlungen wiederkehren, vgl. Pescatore, Gl. d. Irn. S. 70ff., vgl. auch Seckel, Dist. Gloss. S. 314 (Martinus — Grat. 76).

reichen Stücken von Sen. und Par., einzelnen Stücken von Bambg.⁹ und wohl auch in manchen Stücken der übrigen jüngeren Sammlungen.¹⁰

Wenn hier von ältester Fassung die Rede ist, so bleibt zu berücksichtigen, daß zwischen der Urvorlage und den uns überlieferten Texten ungezählte Abschriften und Abschriften der Abschriften liegen, daß diese — vielfach wenig sorgfältig, zum Teil geradezu liederlich angefertigten — Abschriften später in mannigfache Berührung mit einander gekommen, daß Ergänzungen und Verbesserungen, ebenso aber auch fehlerhafte Lesarten aus der einen in die andere übergegangen sind.

Wie die Reihenfolge der Distinktionen in den Sammlungen, so ist innerhalb der einzelnen Stücke gelegentlich die Reihenfolge der Sätze geändert. Innerhalb der Sätze sind die Worte durcheinandergeworfen, an einzelnen Stellen ist dasselbe sogar mit den Wortsylben geschehen. Bei der Verwendung von Konjunktionen, von Flexionsformen, von gleichbedeutenden Worten sind in den verschiedenen Versionen oft alle denkbaren Möglichkeiten erschöpft. Ebenso wenig wie solche Abweichungen für uns hier in Betracht kommen, ist aber

⁹ Von den Bologneser Distinktionen kehren in ursprünglicher Fassung wieder in Sen. über 40, in Par. über 30 und — wenn wir von unbedeutenden Abweichungen absehen — in Bambg. 8. Die Zahl der alten Stücke ist in Par. auffallend groß. Da sich in Par. nun noch weitere alte, in Bon. fehlende Stücke finden (z. B. Par. 30: *Locat quis*, identisch mit der Distinktion des Irnerius, vgl. Pescatore, Gl. d. Irn. S. 70), so erscheint es fraglich, ob Par. weiterhin den jüngeren Rezensionen (Albericus) zugezählt werden darf (vgl. Seckel, Dist. Gloss. S. 311). Die Überschrift der Pariser Sammlung: *‘Incipiunt distinctiones a domino vgone composite et a domino alberico consummate’* — das Phantasieerzeugnis eines Rubrikators — kann diese Zuteilung jedenfalls nicht rechtfertigen. Daß die Sammlung, wie sie uns vorliegt, aus einer verhältnismäßig späten Zeit stammt, liegt auf der Hand (vgl. Par. 85 ff., Verfasser: Albericus, Placentinus und Otto). Man wird sonach auch hier zwischen dem Alter der Sammlung und dem der ihr enthaltenen Stücke (bzw. Serien von Stücken) zu unterscheiden haben (vgl. Pescatore, Zeitschr. f. RG. XXXIII S. 530 und 533). Übrigens geht Par. (oder die Vorlage) schon in den älteren Partien auf mindestens zwei verschiedene Sammlungen zurück (vgl. unten Anm. 16).

Auch die bei Vincentius Bellouacensis überlieferten Stücke (vgl. oben Anm. 1) weisen die ursprüngliche Fassung auf.

¹⁰ Über die Dist. Lips. vgl. Seckel, Dist. Gloss. S. 318: „Die Dist. Lips. repräsentieren eine jüngere, vielleicht die jüngste Entwicklungsstufe innerhalb der Albericane“ — und dazu Anm. 7 das.: „Mehrfach sind die Dist. Lips. über die in Sen. erreichte Entwicklungsstufe nicht hinausgewachsen“.

auch Gewicht zu legen auf ein Mehr oder Weniger von selbstverständlichen Worten, namentlich von solchen, welche aus der betreffenden Distinktion selbst entnommen werden konnten. Beispiel: T hat 'non', wo B und S 'nulla iusta ductus ingnorantia' aufweisen (vgl. Pescatore, Zeitschr. f. RG. XXXIII S. 518). Hier ist es ebenso wohl möglich, daß der ältere ausführlichere Text verkürzt, wie daß der ursprüngliche kürzere Text erweitert ist. Seckel (Brief vom 30. 3. 1913) meint zwar in bezug auf das angeführte Beispiel: „Die Annahme einer Verkürzung in Tub. halte ich für sehr unwahrscheinlich. Nach allgemein giltigen methodischen Grundsätzen ist die rohere Fassung, wenn sie in sich selbst fehlerfrei ist, die ursprüngliche“. Träfe das zu, so enthielte Tub. in dem angeführten Falle den Urtext, Bon. die Überarbeitung. Das unmittelbar folgende lautet in Bon.: 'Si quidem iusta ductus ingnorantia'. In Tub. fehlt 'quidem', dafür fügt Tub. hinzu: 'soluit falso procuratori', im ersten Falle enthielte Tub., im zweiten Bon. den Urtext. Par. 8 und die offensichtlich stark überarbeitete Dist. Bambg. 6 lesen übereinstimmend mit Tub. 'non', würden somit in diesem Worte den Urtext geben usw. Damit wäre man dann über die Frage nach dem Alter der Sammlungen und die nach dem Alter der einzelnen Stücke glücklich bei der Frage nach dem Alter jeder einzelnen Wortgruppe angelangt. M. E. beweisen solche Abweichungen nur, daß — wie schon bemerkt — die uns vorliegenden Rezensionen durch ungezählte Hände gegangen sind. Mich interessiert vornehmlich die Frage: wo setzt eine ex professo vorgenommene Umarbeitung der Distinktionen ein? Deshalb möchte ich hier nicht einmal Gewicht darauf legen, daß in der einen Überlieferung gelegentlich eine naheliegende Konsequenz ausgesprochen wird, die man in der anderen zwischen den Zeilen lesen muß (vgl. Anm. 18), oder daß der Text durch eine den Quellen entnommene Definition ergänzt ist.¹¹ Derartige Erweiterungen können sehr wohl auch en passant aufgelesen worden sein (in den Text geratene Glosseme). Stücke mit solchen Erweiterungen sind übrigens in der Anm. 9 nicht mitgezählt worden.

Endlich kann auch auf ein Mehr oder Weniger an Quellenzitaten kein entscheidendes Gewicht gelegt werden. In den jüngeren, offensichtlich überarbeiteten Distinktionen finden sich freilich vielfach

¹¹ Beispiele: Dist. Soluit quis Sen. 39 und Par. 8 enthalten eine aus D. 46, 3, 12 pr. entlehnte Definition des uerus procurator, welche in Tub. 8 und Bon. 33 fehlt. — Dist. Cum filius Sen. 46 gibt eine Definition von agnoscere tutelam nach D. 26, 1, 7, die in Bon. 40 und Par. 32 fehlt.

Zitate, die in den älteren fehlen; umgekehrt weisen aber auch die älteren Fassungen gelegentlich Zitate an Stellen auf, an denen solche in den jüngeren vermisst werden. Der geringere Bestand an Zitaten kann nicht nur seinen Grund darin haben, daß von Hause aus weniger zitiert wurde, sondern auch darin, daß Zitate der Vorlage ausgelassen sind (so namentlich im Folge von Homöoteuton), das Mehr darin, daß an der Distinktion noch das Anknüpfungszitat einer anderen hängt (Pescatore, Zeitschr. f. RG. XXXIII S. 528 fg.), daß Zitate an eine unrichtige Stelle geraten sind (vgl. im Abdr. Nr. 58 Anm. 1) usw. Im übrigen haben sich Zitate im Laufe der Zeit hinzugefunden, sie sind andererseits massenhaft verloren gegangen¹² oder auch als unnötiger Ballast über Bord geworfen worden.¹³ Die Bologneser Sammlung gibt hier ein Momentbild der verschiedensten Phasen der Entwicklung. Die Anknüpfungszitate erscheinen teils an der richtigen Stelle, teils als Schlußzitate der vorhergehenden Distinktion, teils sind sie verloren gegangen. Die Textzitate sind in überwiegender Mehrzahl vom Schreiber der

¹² Dafür zeugen die zahllosen blind auslaufenden 'vt' in den Handschriften, die u. a. darin ihren Grund haben, daß in der Vorlage die Zitate durch Verweisungszeichen an den Text angegliedert waren, und daß der Abschreiber sich entweder in dem Gewirre der Verweisungszeichen nicht zurecht finden konnte oder die dazu erforderliche Mühe scheute (Pescatore, Gl. d. Irn. S. 15). Dieses Gewirr ist namentlich dadurch entstanden, daß die späteren Schreiber beim Setzen ihrer Zeichen regelmäßig keine Rücksicht auf die bereits vorhandenen Zeichen genommen haben. Ließ der nächste Abschreiber das nunmehr gegenstandslose 'vt' fort, so war jede Reminiszenz an die Zitate verloren.

¹³ So in den bei Vincentius Bellouacensis überlieferten Stücken, vgl. oben Anm. 1. — Neuere haben das Gleiche getan und damit die Veranlassung zu der unhaltbaren Meinung (vgl. Fitting, Juristische Schriften S. 59) gegeben, die älteren Glossatoren hätten nur wenig zitiert, zahlreicher auftretende Zitate fänden sich erst in den der jüngeren Glossatorenzeit angehörenden Schriften. — Beispiele: In der Ausgabe des Kommentars des Bulgarus zum tit. Dig. de reg. iuris von Beckhaus (1856) finden sich nur spärliche Zitate. In den Handschriften (z. B. Metz 67 fol. 213a ff.) ist der Kommentar, wie ich (Gl. d. Irn. S. 58 Anm. 1) angenommen hatte, mit einer reichen Fülle von Zitaten ausgestattet, die durch Verweisungszeichen dem Texte angegliedert sind. Dem Herausgeber ist diese Fülle lästig gewesen. — Ebenso ist Palmieri bei seiner Ausgabe der Quästionen des Ms. Par. 4603 zu Werke gegangen (Bibl. iur. med. aevi I S. 177 ff.). Beispielsweise finden sich in den ersten 21 Quästionen nur zwei Zitate, die 215 Zitate, welche die Hs. zu diesen 21 Quästionen am Rande bringt (mehr als zwei Zitate zu jeder Zeile Text!), sind in der Ausgabe unter den Tisch gefallen.

Hs. im Satzgefüge geschrieben, es finden sich aber auch von anderer H. nachgetragene Zitate, und zwar solche, die einer anderen Vorlage entnommen sein müssen (vgl. Nr. 27 Anm. 7 — so unsinnig kann nur, wer abschreibt, zitieren), es finden sich die in Anm. 12 erwähnten blind auslaufenden 'vt', die dann (abgesehen von einem Falle, vgl. Nr. 62 Anm. 4) von anderer Hand mit einem neuen Inhalte versehen sind (vgl. die Nrn. 58ff.).

Die Distinktionen sind als Glossen entstanden (Pescatore, Gl. d. Irm. S. 67, Zeitschrift f. RG. XXXIII S. 523 fg.). Als solche hielten sie in den Handschriften der Iustinianischen Rechtsbücher zunächst die Legalfolge inne. Dabei kommt in erster Linie in Betracht die Reihenfolge des von den ältesten Glossatoren besonders intensiv bearbeiteten Codex Iustinianus. Möglich ist es, daß die ursprüngliche Sammlung diese Reihenfolge unverändert beibehalten hat, möglich aber auch, daß schon hier aus irgend welchen Gründen Modifikationen eingetreten waren.

Die Coll. Tub. A umfaßt nur zwölf Albericane (1—10, 12, 13), von diesen weisen die Legalfolge des Codex auf die Nrn. 4—10 und 12. Die Nrn. 1—3 und 13 stehen außerhalb der Kodexreihe (Seckel, Dist. Gloss. S. 294). Hatte Seckel diese Ordnung der Stücke erst aus den in den einzelnen Distinktionen zuerst be-
gegnenden Kodexzitaten gewinnen müssen, so macht uns die Bolog-
neser Sammlung die Sache insofern bequemer, als uns in ihr bei
einer Anzahl von Stücken die Anknüpfungszitate direkt überliefert
sind. Ich habe auf diesen Punkt bereits in meinen Beiträgen
(II S. 101 fg.) hingewiesen, indessen sind die dort gemachten An-
gaben ergänzungsbedürftig. Die in Betracht kommenden Stücke sind:

Nr. 27. *Distrahitur eadem res* C. 3, 32, 15.

(Das Anknüpfungszitat steht als Schlußzitat von
Nr. 26.)¹⁴

Nr. 28. *In dotem datur* C. 3, 33, 6.

(Das Anknüpfungszitat steht als Schlußzitat von
Nr. 27.)

¹⁴ Den Abschreibern hat das rechte Verständnis für die Bedeutung der Anknüpfungszitate gefehlt. Diese sind deshalb zumeist verloren gegangen. Gelegentlich ist das eine oder andere als irrtümliches Schlußzitat der vorhergehenden Distinktion erhalten geblieben. In Bon. zeigt sich der Anfang dieser Entwicklung, in Sen. und Par. ist sie vollendet. In Par. ist noch ein weiterer Schritt gemacht. Die Reihenfolge der Distinktionen ist geändert, das ursprüngliche Anknüpfungszitat — jetzt ein sinnloses Anhängsel — ist in einigen Fällen erhalten geblieben. Über Anknüpfungszitate in Sen. vgl. die Nrn. 27, 32, 33, 34, 39, 42, über solche in Par. die Nrn. 27, 32, 33, 42 des Abdrucks. Vgl. auch unten Anm. 16.

- Nr. 29. Peculium aliud (C. 3, 36, 13.)
 (Das Anknüpfungszitat ist verloren gegangen, die Distinktion ist aber aller Wahrscheinlichkeit nach als Glosse zu C. 3, 36, 13 verfaßt worden.)
- Nr. 30. Qui rem alienam C. 3, 38, 7.
- Nr. 31. Cum testator C. 3, 38, 10.
 (Das Anknüpfungszitat steht als Schlußzitat von Nr. 30.)
- Nr. 32. Qui mutuam C. 4, 2, II. 2 u. 4.
 (Die Anknüpfungszitate stehen als Schlußzitate von Nr. 31.)
- Nr. 33. Soluit quis C. 4, 5, 8.
- Nr. 34. Cum res ea lege C. 4, 6, 3.
 (Das Anknüpfungszitat steht als Schlußzitat von Nr. 33.)
- Nr. 35. Cum dono C. 4, 6, 8.
- Nr. 36. Quandoque do tibi C. 4, 6, 9.
- Nr. 37. Cum do tibi pecuniam C. 4, 6, 10.
- Nr. 38. Datur quandoque pecunia C. 4, 10, 1.
- Nr. 39. Cum maritus debet C. 4, 12, 2.
- Nr. 40. Cum filius nominatur C. 4, 13, 3.
- Nr. 41. Cum servus debet C. 4, 14.
- Nr. 42. Qui contrahit cum seruo C. 4, 25, 6.
- Nr. 43. Acquiritur michi C. 4, 27, 1.
- Nr. 44. Debet quis quandoque C. 4, 32, 21.

Die erwähnten Nummern kehren in Cant. und Sen. (33—50), ebenso in Grat. (31—48) in unveränderter Reihenfolge wieder.

In Par. ist die Aufeinanderfolge der Distinktionen stark geändert, trotzdem lassen sich hier deutliche Spuren der alten Anordnung nachweisen. Den Dist. Bon. 27—44 entsprechen die Dist. Par. 20, 70, 71, 72, 73, 74, 8, 75, 21, 76, 77, 78, 79, 32, 33, 34, 35, 36. Von 18 Stücken weisen noch 10 (die Nrn. 70—79) — allerdings mit Unterbrechungen — die alte Reihenfolge auf. Acht Stücke sind an frühere Stellen der Sammlung verschlagen, fünf von diesen (die Nrn. 32—36) haben die alte Reihenfolge an dem neuen Standorte beibehalten. Dafür, daß Par. auf eine Vorlage zurückgeht, welche die in Rede stehenden Distinktionen in der Legalfolge enthielt,¹⁵ spricht weiter folgendes:

Die Dist. Bon. 27 *Distrahitur eadem res* folgt auf die Dist. *Causa criminalis*. Die Dist. *Causa criminalis* steht in Par. als Nr. 69. An ihrem Schlusse findet sich noch — jetzt völlig deplaciert

¹⁵ Über eine zweite Vorlage von Par. vgl. die folgende Anm.

— das Anknüpfungszitat der ursprünglich folgenden Dist. Distrahitur, der nunmehrigen Dist. Par. 20.¹⁶

Die Dist. Par. 74 Qui mutuum (identisch mit Bon. 32) gibt am Schlusse das Anknüpfungszitat für die ursprünglich folgende Dist. Soluit quis, welche später aus der Reihe gerissen und an die achte Stelle verschlagen ist.

In den übrigen Sammlungen haben sich wenigstens Trümmer dieses Distinktionenblocks durch alle späteren Umgestaltungen der Reihenfolge hindurch erhalten. Den Dist. Bon. 40—44 entsprechen Bambg. 37—41, Chis. (211a) 27—31, Chis. (218a) 41—45, Lips. 42—46. Den Dist. Bon. 39—44 entsprechen Chis. (218b) 1—6.¹⁷

In Bon. 27—44 dürfte uns sonach ein Stück der ursprünglichen Sammlung (des Hugo?) in der ursprünglichen Reihenfolge und auch im wesentlichen in der ursprünglichen Fassung¹⁸ der einzelnen Distinktionen vorliegen.

¹⁶ Das Anknüpfungszitat der Dist. Distrahitur (C. de rei uendic. l. Quotiens 3, 32, 15) findet sich in Par. außerdem als irrtümliches Schlußzitat der Dist. Cum quis sub conditione (Par. 42). Daraus ergibt sich, daß an dieser Stelle Par. (oder die Vorlage) auf eine andere, uns unbekannte Sammlung (X) zurückgeht. Die Dist. Cum quis s. c. findet sich nur in Bon. (58), Sen. (62), Grat. (65) und Par. (42), in keiner dieser Sammlungen folgt auf sie die Dist. Distrahitur.

¹⁷ Auch andere kleinere Gruppen von Dist. Bon. haben ihre Reihenfolge in allen uns bekannten (größeren) Sammlungen beibehalten, so Bon. 1—3 = Cant., Sen., Grat., Par., Bambg. 1—3, Chis. (211a) 44—46, Chis. (218a), Lips. 4—6; ferner Bon. 15—17 = Cant., Sen. 15—17, Grat. 16—18, Par. 58—60, Bambg. 46—48, Chis. (211a) 36—38, Chis. (218a) 50—52, Lips. 51—53. Bei Bon. 45—47 hat sich die Reihenfolge erhalten in Cant., Sen. 53—55, Par. 38—40, Bambg. 42—44, Chis. (211a) 32—34, Chis. (218a) 46—48, Lips. 47—49, alteriert ist sie in Grat. 53, 28, 29. — In Tub. kehren von den hier in Betracht kommenden Stücken wieder die Dist. Bon. 27, 28, 33, 37 = Tub. 7, 8, 9, 10. Es fehlen sonach zwischen Tub. 8 und 9 vier, zwischen Tub. 9 und 10 drei Distinktionen. — Möglich ist es, daß Tub. (oder die Vorlage) nicht auf eine Distinktionensammlung zurückgeht, sondern aus den Glossen einer mit Distinktionen weniger reich ausgestatteten Kodexhandschrift zusammengestellt ist. Damit würde dann auch das Infrazitat in Tub. 12 (vgl. Seckel, Dist. Gloss. S. 305) seine Erklärung finden. Infra- und Suprazitate habe ich sonst in der Albericane nicht angetroffen.

¹⁸ Die Glosseme in Bon. 28 (vgl. den Abdruck) beweisen nur, daß hier die Überlieferung einen anderen Weg gegangen ist als bei den im übrigen übereinstimmenden Texten in Tub. 8, Sen. 34 und Par. 70.

Die
Distinktionensammlung
des
Ms. Bonon. Colleg. Hisp. Nr. 73.

[Fol. 156 b col. 2¹]

(1.) Pactorum quedam in contractu bone fidei, quedam in stricti iuris apponuntur contractu. Item quedam in continenti, id est in ingressu¹ contractus, quedam ex interuallo. Pacta, que in contractu stricti iuris in conti(nenti) fiunt, nouam quidem tantum accionem, id est pre(scriptis) ver(bis), pariunt, veterem (autem) non informant, id est ex contractu proficiscentem. Conditionem tamen datorum ob causam plerumque prestant ad repetendum quod datum² est. Que uero ex interuallo fiunt, nullam³ pariunt accionem, set tantum exceptionem, vt. in C. de pre. ver. (4,64) Quoniam (5) et l. Rebus (6), l. Emptio(nem) (7) et l. vlt. (8). Cum autem in contractu bone fidei interponuntur, si quidem in continenti, no(n) (t)antum nouam, id est pre(scriptis) ver(bis), pariunt⁴, set etiam ueterem ex contractu nascentem informant; conditionem autem ob causam non pariunt, vt D. de pactis (2, 14) Iuris (7) et C. de pactis inter empt. et ven. (4, 54) Si fundum (2) et C. de contra. empt. (4,38) Si non donationis (8) et C. de rei ven. (3,32) Inciuile (12). Si uero ex interuallo in contractu bone f(idei) pacta interponuntur, distinguendum est, utrum addant aliquid contractui an detrahant. Si enim detrahunt, creduntur inesse (contractui) et pariunt exceptionem. Si uero addunt, si quidem sunt amminicula, id est accidentalialia, (puta) ut ruta⁵ et cesa prestantur uel cautio duple⁶, nullam pariunt accionem, set si sponte adinplea(n)tur, pariunt exceptionem*. Cum uero fueri(n)t de substantia contractus, id est de autione⁷ uel dimi- [fol. 157 a col. 1] nutione pretii, in-

¹ Zeile 12: **Incipiunt distinctiones .d. plac(entini)**, unrichtige Überschrift von neuerer Hand, vgl. Pescatore, Beitr. II S. 49.

1. Parallelen: Bon. b 13 (Schluß unvollständig); Cant. 1; Sen. 1; Grat. 1; Par. 1; Bamberg. 1; Chis. (211a) 44; Chis. (218a) 4; Lips. 4. — Vgl. auch Vinc. Bellouac. VIII, 108. — ¹ ingressu SPBg Vinc. Bellouac. congressu B id est — ingressu fehlt Bb ² aus data korrigiert B ³ nullam zwischen den Zeilen nachgetragen B ⁴ pariunt, id est empti et ven(diti) B id est — venditi fehlt BbSPBg Vinc. Bellouac. ⁵ ruata B ⁶ duple B dupli Vinc. Bellouac. duple cum fideiussore BbSPBg * hier endigt der Text von Bb 13, es folgt noch ein Digestenzitat. ⁷ autione SP Vinc. Bellouac. accione B augmento Bg

terest, quid⁸ agatur. Nam si hoc agitur, ut a toto contractu recedatur, a toto intelligitur recessum, vt. D. de contra. empt. (18, 1) Pacta (72). Si uero hoc non agitur, non receditur a primo, set informatur, ut etiam actori accio tribuatur. Nam cum totus contractus possit posteriori pacto tolli, multo magis et reformari potest, vt in D. de pactis (2, 14) Iuris (7).

(2.) Stipulatio alia pura, alia con(ditionalis). Pura, ut hec: 'domum edificare spondes?' que statim contrahitur et committitur, cum fieri potuit; set tamen ante litem contestatam mora in ea purgatur, vt D. de ver. o. (45, 1) l. Si insulam stipulatus (84) et l. Co(n)tinuus (137). Conditionalis alias incipit a conditione, alias a precedenti pactione. Cum a conditione incipit (stipulatio), aut conditio est possibilis et honesta aut impossibilis¹ uel inhonesta. Si est impossibilis uel inhonesta, nullius momenti est stipulatio, vt D. de act. et o. (44, 7) Non solum (31) et In instit. de inutilibus stip. (3, 19). Cum uero conditio est probabilis, aut confertur in presens (tempus) aut in preteritum aut in futurum. Cum in presens tempus confertur, ueluti: 'si rex partorum uiuit', uel in preteritum: 'si titius consul fuit', non suspenditur obligatio, set aut statim ualet, si ita est, aut statim deficit², si ita non³ est. Que enim propter rerum natura(m) sunt certa, licet nobis sint incerta, non morantur obligationem, quoniam instar conditionis non habet, quod non in futurum, set in presens uel preteritum tempus refertur⁴, vt D. si certum pe. (12, 1) Cum ad (37) et l. Respi. (38) et l. Itaque (39) et D. de ver. o. (45, 1) Conditio (100), Si ita sti. (120) et In insti. de ver. o. (3, 15). Quod si in futurum tempus conditio confertur, aut est casualis aut potestatiua aut mixta. Cum est casualis, ist est cum pendet tantum⁵ ex insidiis fortune, vt hec: 'si cras pluerit', nec cedit nec uenit dies eius, id est ex ea nec debetur nec peti potest, set tantum spes est debitum iri, si conditio extiterit, vt In insti. de ver. o. (3, 15) et D. de ver. significatione (50, 16) Cedere (213). Si uero ex facto⁶ tantum promittentis pendet, que dicitur tantum potestatiua, vt hec: 'si pa(n)philum non dederis, centum dabis'. admittitur sententia

⁸ quod B 2. Parallelen: Cant. 2; Sen. 2; Grat. 2; Par. 2; Bambg. 2; Chis. (211a) 45; Chis. (218a) 5; Lips. 5. — Vgl. auch Vinc. Bellouac. VIII, 119. — In B schließt sich die Nr. 2 ohne Absatz an die Nr. 1 an: Iuris. § Stipulatio ¹ impossibilis, in zwischen den Zeilen nachgetragen B ² deficit SPBg Vinc. Bellouac. desistit B ³ non zwischen den Zeilen nachgetragen B ⁴ refertur B Vinc. Bellouac., vgl. D. 45, 1, 120 confertur SPBg ⁵ tamen BP ⁶ factum B

pegasi existimantis non ante(a) ex ea agi posse, quam si desiisset⁷ panphilus posse dare, licet sabinus⁸ putabat statim centum peti posse, cum potuerit panphilum dare et non dat. Hocque defendebat [*fol. 157a col. 2*] exemplo penu(s) legate, vt puta testator penu legata dampnauit⁹ heredem, ut e. daret penu non data; statim enim, cum potuit dare et non dedit, in peccuniam legatam tenetur. Set hoc ob tuendam defuncti uoluntatem in penu admittitur. Eadem dico, si concepta fuerit stipulatio sub conditione mixta, vt puta: 'si in capitolium non ascenderis', uel 'in patriam tuam non redieris'. In his enim omnibus (stipulationibus) agi non potest, nisi primum constiterit¹⁰ fieri non posse quod in conditione continetur, vt D. de ver. o. (45, 1) Ita sti. (115). Cum autem stipulatio incipit a precedenti pactioe, si quidem pactio est improbata uel contra bones mores, et tota stipulatio nullius erit momenti, vt C. de inutil. sti. (8, 38) Ljbera (2) et l. Ex eo (4) et D. de ver. o. (45, 1) Stipulatio (61) et l. Titia (134). Set si precedens pactio est honesta, si quidem est obligatoria, ut si primum stipulatus sum panphilum dari, et si datus non esset, centum, statim cum (promissor) fuerit in mora dandi¹¹ panphilum, committitur sequens in centum et quasi nouatio prioris fit nec potest mora purgari.* Cum enim ex mora demum committatur, absurdum esset licere promissori inuito stipulatore moram purgare, vt D. de accionibus et o. (44, 7) Obligat. (44) et D. de ver. o. (45, 1) Stipulationes (72) et l. Ita sti. (115). Idem uidetur et si precedens pactio non sit obligatoria, dummodo saltem uel naturaliter teneat, et tunc illa naturalis nouetur mōra adhibita et ex secunda agatur. Quidam tamen dicunt tunc moram purgari¹² posse ante litem contestatam, vt C. de contra. et com. sti. (8, 37) Nuda (5). Interest quoque, utrum dies apponatur, intra quam¹³ fiet quod precedenti pacto conuenerit, an non. Si enim dies apponitur, die demum preterita petetur pena. Si uero dies non apponatur, statim, cum fuerit in mora, pene (nomine) agi poterit, vt D. de ver. o. (45, 1) l. Stipulationes non diuiduntur (72) et l. Existimo (98) et l. Insulam (124).

(3.) Qui promittit hominem, aut in genere promittit aut in specie, id est certum. Si in genere, dando statuliberum¹ non

⁷ fide si esset B dedisset S defuisset P desisset Bg desijisset Vinc. Bellouac.

⁸ sabitio SP ⁹ mangelhaft korrigiert aus donauit B ¹⁰ constituerit B

¹¹ mangelhaft korrigiert aus dampni B * hier endigt Vinc. Bellouac.

¹² purgare B ¹³ quod B 3. Parallelen: Tub. 1; Cant. 3; Sen. 3; Grat. 3; Par. 3; Bambg. 3; Chis. (211a) 46; Chis. (218a) 6; Lips. 6. — ¹ statum liberum B

liberatur et repetet, vt D. de solut. (46, 3) Cum quis (38) et l. Qui decem (72). Si in specie, id est certum hominem, debet, aut suum aut alienum. Si alienum, soluendo [fol. 157b col. 1] statuliberum sine dolo et culpa sua factum liberatur, vt D. de solut. (46, 3) Si michi (92). Si uero suum, aut ex precedenti causa statuliberum soluit aut non. Si ex precedenti causa statuliberum soluit, liberatur, vt D. de ver. o. (45, 1) Seruum sti. (91). Si non ex precedenti causa, set ex sequenti, ueluti ab ipso postea statuliberum factum soluat, non liberatur nec repetit, vt D. de con. inde. (12, 6) Neratius (63).

(4.) Lite contestata sepe contingit reum abesse, et quidem quandoque contumacia, quandoque necessitate, quandoque sola negligentia uel uoluntate. *Cum abest contumacia, si quidem nichil sufficienter est actitatum¹, ex quo possit certa fieri coniectura, auditis allegationibus presentis et absente² legitime citato, si uenire distulerit, iudex non differat actorem³ in⁴ possessionem mittere et absentem⁵ contumacem petitem constitutere. Si uero causa sufficienter est actitata,⁶ tunc iudex contracto heremoditio absente legitime citato non dubitet sententiam proferre etiam pro absente, si uiderit eum meliorem causam habere,⁷ cum eius absentia repleatur⁸ dei presentia; uel contra eum, si uiderit eum condemnandum, omni remedio appellationis in omni casu absenti contumaciter denegando.** Sjn autem lite contestata contingit reum abesse necessitate, si quidem legitime⁹ uocatus legitimum habuerit defensorem et fuerit condemnatus, post reuersionem, si uoluerit appellare, dumtaxat restituetur. Quod si nullum habuerit defensorem uel forte minus legitimum et legitime uocatus condemnatus fuerit, condemnatus ad totius cause defensionem post reuersionem restituetur. Absenti autem post litem contestatam negligentia sola, si legitime uocatus nullum habuerit legitimum defensorem, postquam cognouerit (se) condemnatum, intra¹⁰ .x. dies appellare permittitur. Et hoc totum percipitur In C. t. quomodo et quando iu. (7, 43) l. Cessante (2) et l. Ab eo (3) et l. Consentaneum (8) et t. de iudiciis (3, 1) Properandum (13) et D. de restit. in integr.¹¹ (4, 1) l. vlt. (8) et C. quibus

4. Parallelen: Tub. 2; Cant. 4; Sen. 4; Grat. 5; Par. 4; Bamg. 27; Chis. (211a) 13; Chis. (218a) 2; Lips. 2. — Vgl. auch Vinc. Bellouac. IX, 44. — * Anfang des zweiten Fragments bei Vinc. Bellouac. ¹ accitatum BP ² absentis B ³ auctorem B ⁴ in] ut B ⁵ adsentem B ⁶ accitata B ⁷ habet B ⁸ aus repleatur korrigiert B ** Ende des zweiten Fragments bei Vinc. Bellouac. — In B erscheint das folgende als neue Dist.: neue Zeile und roter Anfangsbuchstabe. ⁹ legitime si quidem B ¹⁰ inter B ¹¹ integr.] fünf Grund-

ex causis¹² (ma.) in in. re. (2, 53) l. i. et ii. *Si uero actor lite contestata affuerit, ut reus multiplici dilatione fatigetur, et triennii mete iam prope finem ueniant, debet iudex actorem¹³ legitime cita- [fol. 157b col. 2] re tribus uicibus¹⁴ per interualla .x. dierum, iure uero auten(ticorum) per interualla .xxx. dierum. Et si non est de causa sufficienter actitatum,¹⁵ absoluat reum ab observatione iudicii et actorem in legitimas expensas condempnet. Si uero sufficienter de causa disputatum est, si uiderit absentem meliorem causam habere, reum ei condempnet, set (de) condempnatione¹⁶ omnes expensas a reo legitime factas deducat. Hec enim pena actori etiam meliorem causam habenti inponitur,** omni appellatione ei deneganda, siue¹⁷ reus absoluator siue minori quantitate condempnetur, vt C. de iudiciis (3, 1) Properandum¹⁸ (13) et In autent. de litigiosis (Nov. 112 c. 3).

(5.) Qui ante litem contestatam abest, aut de re immobili, quam possidet, aut (de) debito conuenitur. Si de re immobili, quam per se ipsum possidet, conuenitur, sententia comonitoria uocatus si uenire noluerit, mittitur actor in possessione(m), non ut possideat, set tantum custodiam et observationem habeat, ut reus tedio custodie affectus¹ intra annum ueniat cautionemque litis suscipiende prebeat et rem suscipiat et cognitionalia subeat certamina, vt C. de prescript. .xxx. uel .lx. annorum (7, 39) Si quis (8). Idem dico, si cautio legatorum sub conditione relictorum postulatur, vt D. vt² in possessione(m) le. (36, 4) ls cui (5). Cum uero de re immobili, quam per alium possidet, conuenitur, si quidem intra tempus a iudice diffinitum uenire et se defendere noluerit, tanquam lite³ conte(stata) ex eo die, quo uocatus est ad iudicium is, qui eius nomine possidet, interrumpitur pre(scriptio) et negotio sumatim examinato, si legitime uocatus uenire distulerit, possessione priuatur; de principali tamen questione postea litigare permittetur, vt C. vbi in rem act. exer. (3, 19) Si quis (2)⁴. Cum autem de⁵ debito personali,⁶ qui nunquam litem

striche, darüber drei Abbreuiaturzeichen, dann / B ¹² causa B * Anfang des ersten Fragments bei Vinc. Bellouac. ¹³ auctorem B. ¹⁴ tribus uicibus TS t. uidibus B t. uitibus P trinis edictis Vinc. Bellouac. ¹⁵ ciuitatum B ¹⁶ condempnationem B ** Ende des ersten Fragments bei Vinc. Bellouac. ¹⁷ siue] Si uero B ¹⁸ Properandis B 5. Parallelen: Bon. 19; Tub. 3; Cant. 5; Sen. 5; Grat. 6; Par. 5; Bamg. 28; Chis. (211a) 43; Chis. (218a) 3; Lips. 3. — ¹ ut — affectus PBg ut actore effectus B ut actor tedio affectus B 19 S ut actor tedio affectus T ² vt] in B ³ in litem B ⁴ in B am Rande von anderer Hand nachgetragen: et aut qua in prouintia. (!) (Nov. 53) ⁵ de zwischen den Zeilen nachgetragen B ⁶ in-personali B, vgl. unten Nr. 19 Anm. 8

contestatus est, conuenitur, si quidem habet mobilia uel se mouentia, cum ad circumscriptionem actoris⁷ latitat, sententia iudicantis et executoris⁸ opera perquisita⁹ et, quocunque occultantur, eruta pro tramite equitatis et modo debiti actori proficiant, vt C. de his qui ad ec. con. (1, 12) Presenti (6) et C. de bonis a(u)c. iu. poss.¹⁰ (7, 72) Cum pro(po)nas (9). Cum autem mobilia non sint uel non appare(a)nt, legitime uocatus si uenire distulerit, iuxta mensuram declar(at)i debiti in possessionem immobilium actor mittetur; (et) licet postea reus uenerit, [fol. 158a col. 1] tamen non audietur,¹¹ nisi omne dampnum actori resarciat et idoneum prestet fideiussorem, vt In autent. collat. v. t.¹² de exhibendis et introducendis¹³ reis (Nov. 53 c. 4).

(6.) Constituitur procurator quandoque ad agendum, quandoque ad defendendum. Cum ad agendum constituitur, aut suscipit procurationem aut non suscipit. Si non suscipit, non tenetur, quia inuitvs¹ procurationem suscipere nemo cogitur. Sin autem suscipit, aut cauet de defensione aut non cauet. Si non cauet, defendere non cogitur, licet a procuracione repellatur. Si uero cauit de defensione facienda, omni modo defendere cogitur nec sufficiat stipulationem committi, nisi ad agendum causa cognita recusauit, vt D. de procurat. (3, 3) Set et hee² (35) Mutus (43). Sin autem ad defendendum constituitur, aut dominus cauit pro eo iudicatum solui, aut ipsemet cauit domino forte absente. Si dominus cauit pro eo consentiente, omni modo iudicium suscipere cogitur, nisi iustissima causa interuenerit, vt sunt capitales inimicie inter ipsum et dominum uel ualitudo uel necessaria peregrinatio, ubi non compellitur defendere, nisi cum res tractu temporis erat peritura domino etiam absente. Tunc enim lite(m) tantum contestari compellitur. Alias iusta causa intercedente nec iudicium accipere cogitur, nec stipulatio committitur. Sin autem dominus cauit in scio uel inuito procuratore, procurator non compellitur iudicium accipere, set stipulatio ob rem non defensam committitur. Cum uero ipsemet procurator cauit domino, ut dixi, absente, defendere non compellitur, set ex stipulatu ob rem non defensam agitur, vt D. de procurat. (3, 3) Filius f. (8), Set etiam (12), Si pos. (14), Si defunctus (15), Non cogendum³ (45) et D. iudicatum solui (46, 7) Si ad defendendum (10).

⁷ actoris BPBg accionis B 19 actionis TS tui iuris C. 7, 72, [9 ⁸ executoris B TPBg executionis B 19 S ⁹ aus persiuisita korrigiert B ¹⁰ pp⁹ B ¹¹ aus audierit korrigiert B ¹² t.] c. B ¹³ transmittendis B 6. Parallelen: Cant. 7; Sen. 7; Grat. 7; Par. 13; Bambg. 12; Chis. (211a) 54; Chis. (218a) 14; Lips. 14. — ¹ aus inuitis korrigiert B ² hee] b' B ³ cogitur B

(7.) Neg(otiorum) ges(torum) accione conuentus quandoque solum dolum, quandoque dolum et culpam latam, quandoque dolum et omnem culpam prestat, quandoque etiam de fortuito¹ casu tenetur. Dolus solus prestat, si affectione ductus, ne bona (absentis)² distraherentur, negotiis gerendis se obtulit, vt D. de neg. ges. (3, 5) l. iii. Dolum et latam culpam prestat heres curatoris utili negotiorum gestorum accione conuentus. Dolum et omnem culpam ipse curator prestat [fol. 158a col. 2] et qui gerit aliena negotia sponte non deserta, set (que) alius forte diligentior erat gesturus, vt C. de neg. ges. (2, 18) Curatoris (17), Tutor. (20). Dolum autem et omnem culpam et fortuitum casum prestat is, qui aliena negotia deserta³ gerens nouum aliquod (negotium) gerere inchoauit, quod dominus non erat⁴ solitus gerere, puta uitrea uasa⁵ emendo uel seruos, vt si⁶ quidem dampnum contigerit, ad gestorem pertinebit, lucrum uero ad dominum spectabit, facta tamen compensatione lucri et dampni, vt D. de neg. ges. (3, 5) Si negotia ab. (10). Alias autem fortuitus casus non prestat, nisi ex pacto speciali, vt C. de neg. ges. (2, 18) Negotium (22).

(8.) Qui exigit a debitore alieno, aut creditoris nomine aut suo. Si suo nomine exegerit, debitorem non liberat, set se condictione indebiti soluenti obligat. Sin autem creditoris nomine exegerit, aut creditoris mandato aut sine eius mandato. Si eius mandato, debitor liberatur, et qui exigit accione ma(n)dati tenetur. Cum autem sine mandato creditoris eius nomine exigit, aut creditor ratum habet¹ aut non. Si habet ratum, agit neg(otiorum) ges(torum) accione, et debitor liberatur. Si uero non habet ratum, debitor illa solutione non liberatur, set condictione indebiti experitur contra illum, cui soluit, vt C. de neg. ges. (2, 18) Si² pecuniam (9) et de condict. inde. (4, 5) Creditori(s) (8).

(9.) Qui uendit rem (c)omunem, aut uendit eam ut comunem aut ut propriam. Si u(e)ndit eam ut propriam, aut confitetur¹

7. Parallelen: Cant. 8; Sen. 8; Grat. 8; Par. 11; Bambg. 10; Chis. (211a) 52; Chis. (218a) 12; Lips. 12. — ¹ fortuitu B ² absentis PBg ³ non deserta SPBg absentis et ignorantis D. 3, 5, 10 ⁴ non erat] nouerat B ⁵ uitrea uasa BS uenales nouitios PBg, vgl. D. 3, 5, 10 und Gl. ord. Ineundo ad l. cit. ⁶ si] f' = ser bezw. sec(undum) B 8. Parallelen: Cant. 9; Sen. 9; Grat. 9; Par. 10; Bambg. 9; Chis. (211a) 51; Chis. (218a) 11; Lips. 11. — ¹ aus habebit korrigiert B ² Si] de B 9. Parallelen: Cant. 10; Sen. 10; Grat. 10; Par. 18; Bambg. 21; Chis. (211a) 58; Chis. (218a) 26; Lips. 26. — ¹ confiteretur B

hereditariam aut negat. Si negat, petitione hereditatis tenetur, cum pretium loco rei succedit, vt C. fami. her. (3, 36) In fami. (20). Si confitetur hereditariam, fam(ilie) her(ciscunde) iudicio conuenitur, ne res absurda sit, ut que peti possit diuidi non possit, vt D. fami. her. (10, 2) Inter (44). Cum autem uendidit eam ut comunem, aut coheredis mandato aut sine eius mandato. Si eius mandato, mandati de parte pretii obligatur. Sin autem sine mandato, aut coheres ratum habet aut non. Si ratum habet, agit de pretio neg(otiorum) ges(torum), vt C. de ne(gotiis) ges(tis) (2, 18) Ab uno (19) et C. fam. (3, 36) In fami. (20). Cum uero ratum non habet, pretium non petet, set partem suam uendicabit, eo tamen saluo, quod de fisco dicitur, ut ratione propii priuilegii [fol. 158b col. 1] solidum uendere possit, vt C. (de) comunium rerum aliena. (4, 52) l. i. et ii. et iii. et iiii. et v.

(10.) Dolus inest quandoque contractu(i) b(one) f(idei), quandoque con(tractui) stricti iuris.¹ Cum inest con(tractui) stricti iuris, siue causam ei det, siue alias ei² ex (pro)posito³ insit, tenet quidem contractus et ex eo actio nascitur, set exceptione eliditur, vt C. de inutil. sti. (8, 38) Dolo uel metu (5). Cum uero inest contractui bone f(idei), aut causam ei dat, aut alias inest. Cum causam dat dolus bone f(idei) contractui, ipso iure deficit contractus nec ex eo actio nascitur. Si tamen sequatur traditio, transfertur dominium et contra illum, qui emit uel alias accepit ab eo, qui dolum adhibuit, nulla competit accio. Set contra illum, qui dolum commisit, de dolo dabitur actio et, si rem possidet, indebiti quoque condictio, vt D. de dolo (4, 3) .l. Eleganter (7), Quod uenditor (37) et C. de rescin. ven. (4, 44) Si dolo (5), Dolus (10). Cum autem non dat causam contractui, set alias inest, aut ex proposito aut re ipsa. Si ex proposito, omni modo purgatur proposita actione ex contractu, et si unius nummi sit, vt D.⁴ de dolo (4, 3) Si quis affir. (9) et D. de accione empti (19, 1) Tenetur (6) et l. Iul. (13). Set cum dolus inest re ipsa, distinguendum est, utrum equitate pacti tollerari possit an non, ut si quidem equitate pacti tollerari possit, non agatur, quia licet naturaliter contrahentibus se decipere. Sin autem talis est deceptio, que tollerari equitate pacti non debeat, puta si emit plus duplo uel uendidit minus dimidia iusti pretii, inequabiliter factum

10. Parallelen: Cant. 28; Sen. 28; Grat. 11; Par. 16; Bambg. 31; Chis. (211a) 63; Chis. (218a) 35; Lips. 35. — ¹ iurisris B, daran ist mangelhaft korrigiert ² ei] ē = etiam B ³ posito korrigiert aus poisito B ⁴ D.] C. B

in melius etiam reformandum (est), et ideo proposita accione ex contractu agetur, vt tamen sit in potestate emptoris uel iustum pretium dare uel quod dedit recuperare restituta re empti, vt C. de rescin. ven. (4, 44) l. Rem ma. (2), Si uoluntate (8) et D. de iure dot. (23, 3) Si res existimata (12).

(11.) Cvm minor .xxv. annis uendidit, aut est in pupillari etate, aut excessit pupillarem etatem. Si est in pupillari etate, aut uendit cum tutore aut sine eius auctoritate. Si sine eius auctoritate uendit, ipse quidem non obligatur, (set ille, qui cum eo contrahit, ei quidem obligatur,)¹ set tamen exceptione iuuatur, si cum eo agatur et non offeratur quod conuenit, ne pupillus cum alieno detrimento locuplectetur², vt Insti. de auc. t. (1, 21) et D. de rescin. ven.³ (18, 5) Si id (7) et D. de actione empti (19, 1) Iul. prope fi(nem) (13 § 29). Cum uero uendit auctore⁴ (tutore), [fol. 158b col. 2] aut ea, que possunt alienari sine decreto, aut ea, que non possunt.⁵ Si quidem ea uendantur, que possunt sine decreto uendi, tenet uenditio et inuicem contrahitur obligatio, set⁶ pupillo leso causa cognita in integrum dari potest restitutio. Sin autem ea uendantur, que decreti⁷ auctoritatem desiderant, si quidem interponatur decretum⁸ sollempniter, contrahitur quidem, ut supra dixi, obligatio, set causa cognita dari poterit a iudice restitutio. Set cum decretum non interponitur, ipso iure nichil agitur, nec in integrum restitutio postulatur. Cum adultus autem distrahit, aut habet curatorem aut non habet. Si curatorem h(ab)et, aut eo auctore uendit aut sine eius auctoritate. Cum curatorem non habet et que sine decreto distrahi possunt distrahit, tenet obligatio et contingit alienatio, set, ut dixi, causa cognita dari poterit restitutio. Idem dico, si curatorem habet et eo auctore distrahit⁹ que decreti auctoritatem non exigunt. Nam in his, que decreti sollempnitatem desiderant, idem dicimus quod in tutore, ut ipso iure non ualea(n)t. Post inpletam tamen legitimam etatem taciturnitate .v. annorum confirma(n)tur, nisi per donationem res talis ad alium transferatur. Tunc enim inpleta legitima etate .x. uel .xx. anni postulantur, excepta donatione propter nuptias. Si uero curatorem habens sine eius auctoritate contrahat, nulla ex eo contractu contra eum nascitur obligatio, nec in integrum desideratur restitutio, vt l(n) C.

11. Parallelen: Cant. 11; Sen. 11; Grat. 12; Par. 6; Bambg. 4; Chis. (211a) 47; Chis. (218a) 7; Lips. 7. — ¹ set ille — obligatur ergänzt aus P (P: obligari) ² aus locuplectatur korrigiert B ³ aus vt korrigiert B ⁴ auctore korrigiert aus tutore B ⁵ que — possunt] possunt que non B ⁶ set] Si korrigiert aus Sti B ⁷ decreti] certi B ⁸ decertum B ⁹ contrahit B

de rest. (2, 21) Si curatorem (3) et t. si aduersus donat. (2, 29) Si in te (2) et t. de prediis et al. rebus sine decreto non al. (5, 71) l. ii. et l. Prediorum¹⁰ (10), (Et) si is (9), Si quod desinit (?)¹¹ et t. si maior factus ra. ha. (2, 45) et (t. si maior factus sine decreto)¹² (5, 74) l. Si quando (3) et l. Si sine (2).

(12.) Qui contrahit cum filio f(amilias), aut contrahit cum eo dando mutuam pecuniam aut alias. Cum dat mutuam pecuniam, aut patre patiente¹ aut postea ratum habente aut omnino (patre nolente. Cum dat mutuam pecuniam filio familias patre iubente uel sciente uel patiente uel ratum habente postea, omnino)² non solum filius, set etiam pater obligatur, quia quanto minus ignorans tenetur, tanto magis sciens³ obligatur, vt D. de minoribus (4, 4) Denique (3) et C. ad macedonianum (4, 28) Zenodorus (2), Si permittente (4) et l. vlt. (7), Macedoniani (5). Cum uero mutua pecunia datur filio patre nolente, aut datur contra Ma(cedonianum) aut eo permittente. (Si contra Macedonianum mutua pecunia filio familias datur, nec pater nec ipse tenetur, siue sit adhuc in potestate, siue sui iuris morte patris uel emancipatione esse ceperit, vt In insti. quod cum eo qui in alie. po. est (4, 7)).⁴ Si eo permittente, obligatur pater et de in rem uerso, ut (puta) si accipit, ut se aleret et uestiret, vt D. de in rem uerso (15, 3) l. iii.; vel obligatur pater peculio tenus, puta cum degit alibi causa [fol. 159a col. I] studiorum et accepit pecuniam in causis, in quibus pietas patris non recusaret,⁵ vt in C. ne filius pro patre uel pater pro fi. (4, 13) l. i. et ad sen. con. mac. (4, 28) l. Macedoniani⁶ (5) et D. ad mac. (14, 6) Item (7). Et quidem in hoc casu, si minor est filius, restitutione iuuatur; set cum patris iussu accepit, omnimodo restitutio denegatur, vt C. de filio f. (2, 22) l. vlt. (2) et D. de mi. (4, 4) Denique (3). Cum autem alias cum filio contrahitur, aut patre iubente aut eo non iubente. Si patre iubente, locum habet accio 'quod iussu'. Si eo non iubente, set tantum sciente, in merce peculiari⁷ locum habet tributoria⁸. Cum uero ignorauit, si quidem uertit in rem patris filius, tenetur pater de in rem uerso. Set si non uertit, agitur cum

¹⁰ Predia. B ¹¹ Si — desinit] gemeint ist wohl l. Si quidem sine decreto (11) ¹² t. si — decreto fehlt B 12. Parallelen: Cant. 12; Sen. 12; Grat. 13; Par. 9; Bamberg. 7; Chis. (211a) 50; Chis. (218a) 10; Lips. 10. — ¹ patiente] sciente SPBg iubente uel sciente et patiente Bg ² patre — omnino ergänzt aus P, Homöoteleuton ³ sciens zwischen den Zeilen nachgetragen B ⁴ Si contra — cum eo ergänzt aus SP ⁵ recusari B ⁶ ad sen. con. — Macedoniani] octa. ad mac. l. Macedonarii B ⁷ peculiarii B ⁸ tributoria B

patre du(m)taxat⁹ de peculio, cum filio in potestate manente in solidum, a potestate liberato in quantum facere potest, vt C. quod cum eo (4, 26) l. ii. et iii. et l. Ei (7), Si ex (8) et l. Dominum (12) et l. vlt. (13) et D. quod cum eo (14, 5) l.¹⁰ ii. et l. Si filius (5) et l. Pater¹¹ (7).

(13.) Cvm quis pro minore intercedit, aut intercedit pro minore naturaliter et ciuilitur obligato, aut pro minore tantum naturaliter obligato, aut pro eo ciuilitur (tantum) obligato. Si pro minore ciuilitur tantum obligato intercedit, non tenetur, quemadmodum si pro prodigo, cui facta est bonorum interdictio, uel pro furioso intercederet¹, vt D. de ver. ob. (45, 1) Is cui (6) et t. de fideiuss. (46, 1) Si a reo (70). Sin autem intercedat pro eo, qui naturaliter tantum est obligatus, tenetur quidem ei, apud quem fideiussit, set mandatj² non experitur, vt D. de fideiuss. (46, 1) Marcellus (25). Cum uero intercedit pro obligato ciuilitur et na(turaliter), non tantum ei, cui fideiussit, tenetur, set etiam contra eum, pro quo fideiussit, experitur, vt C. de fidei. mi. (2, 23) l. j. et D. de fideius. (46, 1) Si a reo (70). Distinguendum tamen³ uidetur, utrum intercedat quis pro minore in necessariis pretoriisue satisfactionibus aut in uoluntariis obligationibus. Nam in necessariis et pretoriis stipulationibus forte sine distinctione fideiussoribus eorum succurritur, vt D. de pro. (3, 3) l. Minor (51). In uoluntariis autem obligationibus distinguitur, vtrum minor sit lesus sui⁴ tantum facilitate an captus aduersarii cal(l)iditate, vt cum est lesus sua tantum simplicitate, fideiussori minoris restitutione non subuenitur. Set cum est deceptus aduersarii dolo, non tantum minori, set etiam eius fideiussori succurritur, vt C. de fideius. mi. (2, 23) l. vlt. (2) et D. de minoribus (4, 4) In cause (13) et l. [fol. 159a col. 2] Denique (3).

(14.) Cvm predium pignori obligatum distrahitur, aut est minoris .xxv. an(nis) aut maio(ris). Si maioris¹, aut a creditore habente ius distraendi distrahitur aut non habente. Si ius distraendi creditor non habet et distrahit, debitori non preiudicatur, set uendicatio contra possidentem datur. Sin autem ius distrahendi habeat et solle(m)p(n)iter distrahit, aut bona fide et iusto pretio aut dolo

⁹ du(m)taxat ta zwischen den Zeilen nachgetragen B ¹⁰ l.] et l. B

¹¹ patre B 13. Parallelen: Tub. 4; Cant. 13; Sen. 13; Grat. 14; Par. 7; Bambg. 5; Chis. (211a) 48; Chis. (218a) 8; Lips. 8. — ¹ intercedens B

² mandatj] j von anderer H. hinzugefügt B ³ hinter tamen ist est getilgt B

⁴ sui BPBg sua TS 14. Parallelen: Cant. 14; Sen. 14; Grat. 15; Par. 14; Bambg. 13; Chis. (211a) 55; Chis. (218a) 15; Lips. 15. — ¹ minoris B

m(alo). Si bona f(ide) et iusto pretio, dominium transfertur, (s)et pignoraticia de superfluo (creditor) conuenitur. Cum uero mala f(ide) et fraudulenter uendit, aut emptor fraudem scit aut ignorat. Si fraudem emptor ingnorat, nullo iure tenetur, set² creditor pignoraticia conuenitur. Set si emptor fraudem participatus est, aut creditor idemque uenditor soluendo est, aut soluendo non est. Si quidem soluendo est, ipse, ut dixi, pignoraticia condempnatur, emptor uero non conuenietur. Si soluendo creditor non est, tunc emptor, qui fraudem participatus est, fraudatorio interdicto tenetur, vt C. si uendito pi. aga. (8, 29) et D. de sol. et li. (46, 3) Pupilli (96). Cum autem predium obligatum est minoris, aut distrahitur a tutore uel curatore aut a creditore. Si distrahitur a tutore uel curatore, si quidem sine decreto, ipso iure non ualet. Si uero cum decreto, causa cognita minor restituetur. Si autem a creditore distrahitur, aut est pignus conuentionale, aut est pretorium aut iudiciale. Si est pretorium uel iudiciale, potest quidem a creditore sine decreto distrahi, et si quidem bona f(ide), non restituetur minor, nisi ratione enormis dampni. Set si mala fide distrahat, etiam occasione minoris³ dampni minori dabitur restitutio. Set si pignus fuerit conuentionale, si quidem a minore cum decreto fuerit obligatum, est quidem quod supra dixi. Si uero a patre minoris uel ab alio, cui minor successit, fuerit obligatum, si quidem a creditore bona f(ide) distrahatur, nulla minori dabitur restitutio, set contra tutorem uel curatorem experiatur. Set si creditor non bona f(ide) uersatus est, et minor enorme dampnum passus non est, ipse pignoraticia conueniri⁴ poterit et tutor uel curator, ut dixi supra. Cum uero enorme dampnum ex tali fraudulenta uenditione patitur, etiam in in(tegrum) restitutione iuuatur, vt C. si aduersus ven. pi. (2, 28) l. j. et ii.⁵, de prediis minorum [*fol. 159b col. 1*] sine decreto non al. (5, 71) l. j. et ii.

(15.) Delinquit minor quandoque faciendo, quandoque pretermittendo. Cum delinquit pretermittendo, iuuatur adeo, ut et ipso iure illesus conseruetur, ut si minor mater filio pupillo tutorem non petiit, vt C. si aduersus delictum (2, 34) Licet (2) et t. quando matres tutelae officio fun. (5, 35) l. ii. Cum autem delinquit faciendo, aut ex animo aut non ex¹ animo. Si non ex animo delinquit, set extra, in(tegrum) restitutione iuuatur. Set si ex animo delinquit,

² set] Si B ³ minoris B minimi SPBg ⁴ conueniri SPBg experiri B

⁵ ii.] ii. et iii. B, der tit. C. 2, 28 enthält nur zwei ll. 15. Parallelen: Cant. 15; Sen. 15; Grat. 16; Par. 58; Bambg. 46; Chis. (211a) 36; Chis. (218a) 50; Lips. 51. — ¹ ex non B

in criminibus² quidem suffragio etatis non iuuatur, nisi quatenus miseratio etatis promouet iudicem ad mitigandam penam. In leuioribus uero, licet non in delicto³, tamen circa delictum iuuatur, ut si profure dampnum potuit decidere et non decedit, et si de dampno potuit confiteri et negauit. Restituetur enim, ut pro confesso habeatur⁴, vt. C. si aduersus de. (2, 34) l. j., D. de minori. (4, 4) Si ex causa (9) et l. Auxilium (37), C. de penis (9, 47) Impunitas (7).

(16.) Qui soluit minori uel eius tutori uel curatori, quandoque liberatur, quandoque non liberatur. Item cum liberatur, quandoque minor restitutione iuuatur, quandoque non. Ipso iure non¹ liberatur, cum soluit pupillo sine tutore uel adulto curatorum habenti sine eius auctoritate. Si tamen pupillus uel adultus habea(n)t pecuniam saluam, doli mali exceptione repellentur², ne cum alieno detrimento locuplecte(n)tur, vt In insti. quibus al. li.³ (2, 8) et D. de solut. et li. (46, 3) Pupillo⁴ (15) et l. In pupillo (47) et t. de doli ex. (44, 4) l. Apud (4) et t. de excep. (44, 1) In pupillo (4). Cum uero soluit tutori uel curatori, liberatur quidem, set, ut dixi, quandoque minor restitutione iuuatur, quandoque non. Si soluit debitor tutori uel curatori iudiciali sententia saltem interlocutoria permittente, et liberatur et restitutio denegatur. Idem dico, (si) sine ulla iudiciali sententia soluit tutori uel curatori redditus uel pensiones⁵ uel usuras non excedentes biennales metas et c. solidorum quantitatem. Sin autem ex feneraticia cautione uel ex alia simili causa uel usuras maiores tutori uel curatori soluerit nulla iudiciali sententia precedente, ipso quidem iure liberatur, set causa cognita (minor) in in(tegrum) restitutionem poterit postulare, vt In insti. quibus ali. li. (2, 8) §⁶ Nunc (2) et C. de admini tu. (5, 37) Sancimus (25) et l. Co(n)stitutionem (27) et t. si aduersus sol. (2, 32) l. j. et D. de mino. (4, 4) Ait [fol. 159b col. 2] pretor (7).

(17.) Cum aliquis soluit, aut est minor .xxv. an(nis), aut est maior. Si est maior, aut soluit debitum aut indebitum. Si debitum soluit, non repetet. Si indebitum, aut omnino indebitum, id est nullo iure debitum, aut iure tantum ciuili debitum naturali indebitum,

² ciominus B ³ uero — delicto] licet uero in delicto non B ⁴ aus habetur korrigiert B **16.** Parallelen: Cant. 16; Sen. 16; Grat. 17; Par. 59; Bambg. 47; Chis. (211a) 37; Chis. (218a) 51; Lips. 52. — ¹ Ipso — non SPBg set ipso iure B ² B zwischen den Zeilen von a. H.: si rest(itutionem) petat(n)t ³ B zwischen den Zeilen von a. H.: § nunc (2) ⁴ aus publico korrigiert B ⁵ possessiones B ⁶ § korrigiert aus P (= uel) B **17.** Parallelen: Cant. 17; Sen. 17; Grat. 18; Par. 60; Bambg. 48; Chis. (211a) 38; Chis. (218a) 52; Lips. 53. —

aut e conuerso. Si nullo iure debetur, aut sciens soluit aut ingnorans. Si sciens soluit, cessat repetitio, nisi aliqua sp(eci)alis ratio eam inhibeat, ut res iudicata uel transaccio uel ius i(urandum) uel causa, que crescit in lite¹ per inficiationem, vt C. de conditione indebiti (4, 5) .l. i. et ii. et iii. (et iiii.) et l. Indebitum (9) et D. de conditione inde. (12, 6) l. j. et D. mandati (17, 1) Si fideiussor (29). Idem dico in eo indebito, quod iure naturali est indebitum, licet ciuilitur debeatur, ut spe future numerationis promissum. Si uero naturaliter tantum debetur, iure ciuili non debetur, vt l(ege) falcidia uel² macedoniano, si per errorem facti soluatur,³ repetitur; si per errorem iuris, non repetitur, vt. C. de iuris et fac. igno. (1, 18) Cum quis (ius) igno. (10). Cum autem minor soluit, aut debitum aut indebitum. Si debitum, aut cum tutore aut sine tutore. Si sine tutore, u(e)ndicabit, si extat, alias⁴ condicet, si consumptum est, si tamen eius non interest esse solutum,⁵ vt D. de conditione inde. (12, 6) Interdum (29). Si cum tutore, liberatur. Set cum indebitum⁶ soluit, si quidem omnino indebitum uel iure naturali indebitum, (licet iure ciuili debitum,)⁷ omnimodo repetitur uel uendicatione, si soluit sine tutore et extat, uel conditione, (si consumptum est).⁸ Set si debitum iure naturali soluat, licet per iuris errorem, tamen restitutione petita repetet, vt C. si aduersus sol. (2, 32) Indebito legato (2).⁹

(18.) Cvm fiscus rem alienam distrahit, aut distrahit eam ut alienam aut ut suam. Si distrahit eam ut alienam, aut sollemniter re¹ subastata aut non. Si sollemniter, aut bona f(ide) et iusto pretio aut per collusionem minori pretio. Si sollemniter bo(na) f(ide) et iusto pretio distraxerit, perpetuam firmitatem obtinebit² emptio, dum tamen, si persona minoris fuerat inserta, legitima³ defensori(s) persona adsit uenditioni. Si uero uenditio minus sollemniter nulla iusta auctoritate presidis interueniente uel non iusto pretio facta est, hanc ratam seruari iura non concedunt, set oblata fisco indempnitate res restituetur, vt C. si aduersus fi. (2, 36) Edicto (3)

¹ litem BSPBg ² uel] .l. statt l' B ³ soluetur B ⁴ alias von anderer H. nachgetragen ⁵ si tamen — solutum SP et eius non interest, cui est solutum B liberabitur nec repetet, maxime cum expedit minori solutum esse Bg
⁶ indebitum in von anderer H. nachgetragen B ⁷ licet — debitum ergänzt aus P ⁸ si — est ergänzt aus SP ⁹ vgl. Gl. Indebito ad l. cit. 18. Parallelen: Tub. 5; Cant. 18; Sen. 18; Grat. 19; Par. 17; Chis. (211a) 64; Chis. (218a) 36; Lips. 36. — ¹ re sua B ² obtinebit SP obtineat B optinet T
³ legitimi T legitimi SP

et t. de rescin. ven. (4, 44) Si quos (16) [*fol. 160a col. 1*] et t. si propter p. pen. (4, 46) l. i. et ii. et iii. et D. de rescin. ven. (18, 5) l. penult. (9). Cum autem fiscus distrahit rem aliena(m) ut propriam, aut accipienti bona f(ide) aut scienti alienam. Si accipienti bona f(ide), olim locum habebat edictum diui marti, quod dicebat emptorem tueri prescriptione quinquennii, nisi res distracte erant minoris .xxv. an(nis). Set hodie edicto sublato locum habet cenonis constitutio, que dicit emptorem statim esse securum, siue conueniatur siue experiatur. Set qui dicit rem suam uel sibi obligatam, intra continuum quadriennium cum fisco experiatur, quo transacto omni auxilio priuatur. Et hoc quidem uerum esse in specialibus rebus, non in hereditate a fisco distracta, quidam⁴ asserunt; set michi uidetur uerum esse in omnibus, lege illa digestorum⁵ de petit. her. (5, 3) Nec (13) secundum sua tempora loquente. Et quod dico in fisco, idem accipe in principe et eius coniuge, vt In insti. de usuc. (2, 6) et C. si aduer. fi. (2, 36) Edicto (3) et t. de quadri. pre. (7, 37) l. Omnes (2) et l.⁶ Bene (3). Cum autem fiscus distrahit rem alienam ut propriam scienti alienam, quidam dicunt emptorem nullo iure tueri,⁷ ne inde forte iniuriarum nascatur occasio, unde iura nascuntur.⁸ Quibus non⁹ assentio, nisi forte cum fiscus errauit et emptor sciuit alienam.

(19.) Qui ante litem contestatam abest, aut de re immobili, quam possidet, aut de debito conuenitur. Si de re immobili, quam per (se) ipsum possidet, conuenitur, sententia conmonitoria uocatus si uenire noluerit, mittetur actor in possessionem, non ut possideat, set tantum custodiam et obseruationem habeat, ut reus¹ tedio affectus intra annum ueniat (et) cautionem suscipiende² litis prebeat et rem suscipiat³ et cognit(i)onalia subeat certamina, vt C. de prescriptione .xxx. uel .xl. annorum (7, 39) Si quis (8). Idem dico, si cautio legatorum sub conditione relictorum postulatur, vt D. t. vt in pos. legatorum (36, 4) l. Is cui⁴ (5). Cum uero⁵ de re immobili, quam per alium possidet, conuenitur, si intra tempus a iudice diffinitum uenire et se defendere noluerit, tanquam lite contestata ex eo die, quo uocatus est ad iudicium is, qui eius nomine possidet, interrumpitur⁶ pre-

⁴ ut quidam B ⁵ aus distgestorum korrigiert B ⁶ et l. von anderer H. nachgetragen B ⁷ tueri TS teneri BP ⁸ vgl. C. 8, 4, 6 ⁹ non] tunc B non SP 19. Parallelen: Bon. 5; Tub. 3; Cant. 5; Sen. 5; Grat. 6; Par. 5; Bambg. 28; Chis. (211a) 43; Chis. (218a) 3; Lips. 3. — ¹ reus] actor B, vgl. oben Nr. 5 Anm. 1 ² aus stuscipiende korrigiert B ³ recipiat B ⁴ l. Is cui] l. j. B, unrichtiges Zitat ⁵ uero] non B ⁶ aus interrumpuntur korrigiert B

scriptio et negotio sumatim examinato,⁷ si legitime uocatus uenire distulerit, possessione priuatur, de principali tamen questione postea litigare permittetur, vt C. vbi in rem accio exerc. (3, 19) Si quis (2). Cum autem de personali debito,⁸ qui nunquam litem contestatus est, conuenitur, si quidem habet mobilia uel se mouentia, cum ad circumscrip-[*fol. 160a col. 2*]tionem⁹ accionis¹⁰ latitat, sententia iudicantis et executoris¹¹ opera perquisita et, quocunque¹² occulta(n)tur, eruta pro¹³ tramite equitatis et modo debiti actori proficiant¹⁴, vt C. de his qui ad ecclesias confugiunt (1, 12) l. Presenti (6) et t. de bonis auc. j. pos. (7, 72) l. Cum pro. (9). Cum autem mobilia non habet uel non apparent, legitime uocatus si uenire distulerit, iuxta mensuram declarati debiti in possessionem immobilium actor mittetur; et licet postea reus uenerit, non tamen audietur, nisi omne dampnum actori resarciat et idoneum prestet fideiussorem, vt In autent. collat. v. t. de exi. et intro.¹⁵ reis (Nov. 53 c. 4).

[Post compositionem] uero libri primam fecit iustinianus aliam constitutionem, que loquitur de iustiniano codice confirmando. In qua constitutione huic codici suam attribuit auctoritatem suumque nomen ei accomodauit et eum confirmauit.¹ Set quia postea multe emeruerunt questiones, fecit suas decisiones, quibus deciduntur altercationes. Cumque iste decisiones extra predictum uagabantur uolumen, eas resoluit easque sub competentibus titulis ordinauit et ita secundo eum emendauit, et hoc est, quod dicit de emendatione iustin(i)ani codicis et secunda eius editione. Porro sequens iste liber his constitutionibus prebet materiam, quod aliunde sua propria indige(n)t materia.]

(20.) Iudiciale testimonium est, quod a iudicio demum incipit, ut si quis te uideat uerberari, quod postea iudicio testetur. Set si sit ex contractu uel ultima uoluntate, non uocatur iudiciale, quia ante iudicium fuit.

(21.) Iudicum alii propriam iurisdictionem habent, qui magistratus dicuntur, alii non propriam, set sibi¹ mandatam habent, qui delegati iudices dicuntur.² Item magistratum alii illustres, alii spectabiles, alii clarissimi. Et horum alii titulo tantum, alii titulo

⁷ existimato B ⁸ de personali debito] de principali d. B de impersonali d. B 5 de d. personali SP (de) d. personali Bg debitor principalis T ⁹ circumscriptionem korrigiert aus leircumproscriptionem B ¹⁰ actoris B 5 P, vgl. B 5 Anm. 7 ¹¹ executionis BS, vgl. B 5 Anm. 8 ¹² quodcunque B ¹³ per B ¹⁴ accioni proficiatur B ¹⁵ intro.] trans. B **[Post compositionem]** — Keine Distinktion, in die Sammlung hineingeratene Glosse zu den constt. 'Summa rei publice' und 'Cordi nobis'. ¹ infirmavit B **20.** Parallelen: Sen. 64; Grat 55; Par. 43. — **21.** Parallelen: Sen. 65; Grat. 56; Par. 44. — ¹ sibi] sunt B ² dicantur B

et administratione, qui illustres uel spectabiles uel clarissimi dicuntur. Rursus horum alii sunt pagani, alii militares. Item alii in ciuitate, alii extra ciuitatem. Et horum, qui in ciuitate, alii in palatio, alii extra palatium.

(22.) Restitutiones postulantur quandoque a minoribus, quandoque a maioribus, quandoque ab eorum heredibus. Cum a maioribus postulantur, toto tempore iuste absentie tribuuntur; set post reuersionem et sarcinularum compositionem¹ intra continuum quadriennium de eo, quod in absentia lesi [fol. 160b col. 1] sunt, restituuntur. Ita tamen totum quadriennium habent, si per quadriennium abfuerunt et tanto tempore sunt lesi. Non enim plus eis² de quadriennio indulgetur, quam in absentia amiserunt, vt D. quibus ca. ma.³ in in. re. (4,6) Set et (26). Minores autem restitutiones postulare possunt toto tempore minoris etatis, et post legitimam etatem intra continuum quadriennium restitui poterunt de eo, quod in minori etate contigerit.⁴ Similiter post ueniam etatis inpetratam quadriennium indulgetur, ita tamen, ut transacto quadriennio post ueniam etatis, si adhuc minor est, nunquam causa cognita denegetur ei⁵ restitutio de eo, quod ante ueniam inpetratam contigit. Cum autem heredes restitui postulant,⁶ distinguendum est, utrum maior succedat maiori uel minori, an minor maiori uel minori. Cum maior succedit⁷ maiori, post aditam hereditatem uel bonorum possessionem petitam statim currit tempus, quod defuncto supererat. Cum uero maior succedit minori uel maiori in absentia defuncto, statim, ut dixi, hereditate addita currit quadriennium ad inpetrandam restitutionem ex persona defuncti. Set cum minor minori succedit, post inpletam heredis minoris etatem datur totum quadriennium⁸ ad inpetrandam⁹ restitutionem ex persona defuncti. At cum minor succedit maiori, inpleta ipsius heredis etate¹⁰ illud tantillum tempus indulgetur, quod defuncto supererat, vt C. de temporibus in in. re. (2,52) l. i. et iiii. et v. et vi. et vii. Iure uero autenticorum, si minor de dote non numerata non queritur, restituitur eatenus, ut a die contracti matrimonii intra .xii. annos possit queri de dote non numerata. Quo mortuo intra predictum tempus eius heredi dabitur

22. Parallelen: Cant. 27; Sen. 27; Grat. 22; Par. 15; Bamgb. 14; Chis. (211a) 56; Chis. (218a) 17; Lips. 17. — ¹ compositionem] qōitiōe B ² eius B ³ mi. B ⁴ contingerit B ⁵ ei] set B ⁶ postulant PBg postulantur B postulatur S ⁷ hinter succedit a zwischen den Zeilen nachgetragen und dann getilgt ⁸ Set cum — quadriennium in B zweimal geschrieben, das erste Mal fehlt heredis ⁹ inpetrandum B ¹⁰ etate heredis B

annus. Set si minor sit heres minoris non querentis¹¹ uel forte maioris infra predictum tempus .xii. annorum¹² decedentis, .v. annos habeat ad querelam de non numerata dote faciendam, non expectato exitu etatis ipsius¹³ succedentis. Cum autem maior scripsit se accepisse dotem, quam non accepit, si quidem post confectionem dotalium instrumentorum, nullam habebit de non numerata dote exceptionem, vt C. de non numerata pecunia (4,30) l. In contractibus (14). Cum uero alias scripsit se accepisse dotem, quam non accepit, si quidem intra biennium matrimonium soluatur, ipsi uel eius heredi datur annus ad querelam faciendam. Si uero ultra biennium usque ad .x. annos ex- [fol. 160b col. 2] tendatur, ipsi uel eius heredi post dissolutum matrimonium datur querela intra .iii. menses. Set si constante matrimonio transi(i)t decennium, et ipsi et heredibus querela denegatur, vt In autent. de tempore non solute pecunie super dotem in coll. vii. (Nov. 100 c. 2).

(23.) Qvi experitur, aut suo nomine aut alieno. Si suo nomine, iudicio sisti satisfacere compellitur, nisi sit rerum immobilium possessor uel clericus uel qui non semper satisfacere compellitur, set tantum cauere nullo iure iurando inserto. Iudicatum uero solui¹ satisfactionem nullus suo nomine conuentus prestare compellitur. Actor autem etiam suo nomine agens iure autenticorum fideiussorem dare iubetur, quod usque ad finem litis permaneat, et si uictus fuerit litem in(i)uste mouisse, decimam dabit quantitatis comprehense libello conuentionis, vt In insti. (de satisfac. (4,11) et D.) qui satis. co. (2,8) Sciendum est (15) et C. de epis. et clericis (1,3) Cum clerici(s) (25) et l. Omnes² (32) et In autent. t. de litigiosis (Nov. 112 c. 2) et t. de exi. et intro.³ reis (Nov. 53). Qui autem alieno nomine experitur, si quidem agendo, si de mandato dubitatur, non tantum iudicio sisti, set etiam de rato cauere iubetur et de defensione⁴ facienda uiri boni arbitrio. Set si alium defendit, nisi dominus pro eo cauit, ipse non tantum de defensione, set etiam iudicatum solui. satisfacere iubetur, vt C. de satisfacendo (2,56) et In insti. de satisfac. (4,11).

(24.) Nouatio alia uoluntaria, alia necessaria. Necessaria, alia per litis contestationem, alia per sententiam. Uoluntaria nouatio dicitur, que fit per stipulationem uel delegationem, que ipso iure

¹¹ aus querentis korrigiert B ¹² annis B ¹³ ipsius etatis B **23.** Parallelen: Cant. 29; Sen. 29; Grat. 24. — ¹ aus solui uero korrigiert B ² Omnis B ³ intro.] trans. B ⁴ defensione korrigiert aus de facienda B **24.** Parallelen: Cant. 30; Sen. 30; Grat. 25; Par. 67; Chis. (211b) 7. —

nouat et tollit obligationem priorem.¹ Necessaria uero nouatio, que fit per rem iudicatam, nouat quidem et perimit priorem² obligationem, set non ipso iure, set tantum per exceptionem. Ea autem nouatio, que fit per litis contestationem,³ priorem quidem obligationem nouat, set neque ipso iure neque per exceptionem tollit, set eam informat et meliorem facit, ut si non erat usuraria, faciat eam usurariam. Si non erat perpetua uel in heredes transitura, faciat eam perpetuam et transituram, vt D. de nouat.⁴ (46, 2) l. Aliam (29) et C. de iudiciis (3, 1) l. i. et t. de usuris r. j. (7, 54) Sanccimus (3) et D. de usuris (22, 1) Lite (35) et D. de reg. i. (50, 17) Non solet deterior (86) et l.⁵ Nemo enim (87), Omnes acciones (139) et In instit.⁶ t. de exceptione (4, 13) et D. de actionibus et ob. (44, 7) Constitutionibus (33).

(25.) Qvestio status quandoque maiori,¹ quandoque pupillo mouetur. Cum maiori,² quandoque principaliter infertur, quandoque secundario refertur. Item quandoque apud competentem iudicem, quandoque apud pedaneum. Cum apud competentem iudicem (maiori) infertur uel refertur, examinatur et terminatur. Si apud [fol. 161a col. 1] pedaneum principaliter infertur, nec examinatur nec terminatur. Set si apud pedaneum secundario referatur, et examinatur, set principaliter de ea non iudicatur. Sufficit³ tamen ei, qui libertate utitur, ad uictoriam secundum eum de principali (causa) esse iudicatum.⁴ Idem dico, si pupillo secundario referatur, licet apud presidem. Cum uero principaliter pupillo mouetur, licet apud competentem iudicem, tamen in tempus pubertatis transfertur,⁵ nisi intersit pupilli eam modo examinari et terminari, puta si obstetrices et alii testes supersint, vt C. de iudic. (3, 1) Quotiens (3) et t. de ordine j. (3, 8) l. i. et ii.,⁶ de carbo. e. (6, 17) l. i. et ii. et t. de or. cogni. (7, 19) l. ii. et l. iii. et v. et vi. et D. de carbo. edic. (37, 10) Carbo. (3).⁷

¹ B: von anderer H. am Rande: ut D. de no. (46, 2) l. Aliam (29) et l. Paul. (30)

² et priorem B ³ contestatjtionem korrigiert aus contestationem B

⁴ donat. B ⁵ et l. zwischen den Zeilen nachgetragen B ⁶ Iunst'it B 254 Parallelen: Tub. 6; Cant. 31; Sen. 31; Grat. 26; Par. 68. — ¹ maiori

BP maiori xiiii annis S adulto T ² maiori BSP adulto T ³ Sufficiat B ⁴ secundum — iudicatum] Palmieri gibt als Text von S: secundam eundem

principali iudicatum esse. Nach Ausschaltung von Druck- und Lesefehlern dürfte S lauten: f' eū d' usw. = secundum eum de usw. P: secundum eum de principali causa iudicatum T: de hereditate fuisse pronuntiatum, vgl. auch C. 7, 19, 2 ⁵ differtur TSP ⁶ ii. et iii. B, l. iii., unrichtiges Zitat

⁷ in B sind von anderer H. zwei (?) weitere nicht zu entziffernde Zitate

(26.) Causa alia criminalis, alia ciuilis. Ciuilis alia de pecunia, alia de persona, id est de statu, (que) quandoque incidit, quandoque principaliter mouetur. Similiter criminalis quandoque principaliter mouetur, quandoque secundario refertur, vbi¹ quandoque ciuili pretermissa prius de crimine agitur. Nam sepe causa criminalis preiudicat ciuili (uel) criminali, sepe ciuilis ciuili uel etiam criminali. Criminalis causa preiudicat criminali, cum quis de minori crimine accusat et ei maius crimen obicitur, tunc enim maius crimen minori preiudicabit, vt C. qui ac. non pos. (9, 1) l. i. et l. Neganda est (19), id est cum accusanti de adulterio crimen lenocinii obicitur, vt C. ad l. i(uilam) (9, 9) l. Quoniam (25) et l. Ita (27) et Adulterii (32). Criminalis autem preiudicat ciuili, ut si petas fundum² uel aliam rem et proferas instrumentum, quod dico falsum. Tunc enim prius de crimine queretur, nisi causa morande solutionis crimen obiciatur,³ vt C. si ex falsis instru. (7, 58) .l. vlt. (4) et t. ad l. cor. de fal. (9, 22) l. ii. et l. Damus (23). Ciuilis quoque preiudicat sepe criminali, vt si accusas me l(ege) fauia de plagiariis, et ego dico me seruum meum uendidisse, uel cum dico eum, qui me accusat, (seruum) meum uel alienum esse. Ciuilis autem ciuili preiudicat, ut si petas hereditatem uel rem aliquam et seruus dicaris, vt C. de ordine co. (7, 19) et t. ad l. fa. de pla. (9, 20) Plagii criminis⁴ (14) [et]

t. de rei uen. (3, 32) l. Quotiens (15).¹

(27.) Djstrahitur eadem res duobus quandoque ab eodem domino, quandoque ab eodem non domino, quandoque ab eodem non domino [fol. 161a col. 2] et domino, quandoque ab uno domino altero non domino, quandoque a diuersis non dominis. Cum ab eodem domino res duobus distrahitur, his² potior est in retinendo et petendo, cui priori res tradita est, fide de pretio³ ei habita. Idem dico, si ab⁴ eodem non domino res duobus uendatur, ut et his⁵ potior habeatur, qui primum ab eo possessionem accepit.⁶ Set et si emi a titio non domino et posses(sionem) accepi, et tu postea ab eodem titio domino eius rei ex successione facto emeris, potior

hinzugekritzelt 26. Parallelen: Cant. 32; Sen. 32; Grat. 27; Par. 69; Chis. (211b) 2. — ¹ vbi] vt B ² fundum B ³ aus obicitur korrigiert B ⁴ crimen BP 27. Parallelen: Tub. 7; Cant. 33; Sen. 33; Grat. 31; Par. 20; Bamberg. 23; Chis. (211a) 60; Chis. (218a) 28; Lips. 28. — ¹ Das Anknüpfungszitat steht in BSP als Schlußzitat der vorhergehenden Distinktion. In P deplaciert, weil hier auf die Dist. Causa alia die Dist. In dotem datur folgt, vgl. unten Nr. 28 ² = is ³ de pretio] re pretiori B ⁴ ab zwischen den Zeilen nachgetragen B ⁵ = is ⁶ in B von anderer H. am Rande ut .C. de rei uen. (3, 32) Quot. (15)

ero, siue possideam, siue publiciana petam. Cum enim eundem auctorem habemus, potior est, qui primum ab eo possessionem accepit. Si uero emimus et ego et tu a diuersis, tu a non domino, ego a domino, semper ego potior ero, siue prius siue postea possideam. Cum autem emimus a diuersis non dominis, aut agimus inter nos aut contra extraneum. Si alter nostrum contra alterum agit, is potior erit, qui possidet.⁷ Si uero contra extraneum agimus, is prefertur, qui primum emit⁸ et possedit,⁹ vt D. de rei ven. (6, 1) Si a titio (72) et t. de except. rei j. (44, 2)¹⁰ et t. de accione empti (19, 1) Si ea res (31) et t. qui pot. in pi.¹¹ (20, 4) Si non¹² dominus (14) et t. de doli et metus except. (44, 4) l. Apud (4) prope finem l(egis) (§ 32) [et]

t. (C.) de usufructu (3, 33) Interest (6).¹

(28.) In dotem datur quandoque ususfructus, quandoque proprietas. Cum ususfructus in dotem datur, maritus² iure communi proprietatem obligare et alienare prohibetur. Cum autem proprietas in dotem datur, aut datur in dotem extimata aut inextimata. Si inextimata, prohibetur maritus iure singulari, id est lege iulia, obligare uel alienare ipsam proprietatem. Si uero datur in dotem extimata, aut simpliciter, id est nullo pacto de ipsa restituenda appposito, aut non simpliciter. Si non simpliciter, aut eo pacto, ut res omnimodo reddatur, [et tunc non poterit alienare,]³ aut eo, (ut) uel res uel exstimatio soluto matrimonio prestetur, [et hoc in casu,⁴ si nichil aliud conuenit, poterit maritus alienare et obligare.]³ Si eo pacto, ut uel res uel estimatio prebeatur, aut conuenit, ut mariti sit electio, [et tunc poterit maritus alienare et obligare,]³ (uel mulieris,) [eoque in casu ma(ritus) non poterit neque alienare neque obligare,⁵]³ aut non conuenit, cuius sit electio. Si proprietas extimata bona f(ide) simpliciter in dotem datur, maritus ut emptor alienare et obligare poterit. Idem dico, si conuenit, ut uel ipsa res uel extimatio resti-

⁷ in B von anderer H. am Rande gekritzelt: ut de plu. sn (?) autem § t. Gemeint ist: ut D. de publ. (6, 2) Siue autem (9) et t. (qui potiores in pi. (20, 4) Si non dominus (14)), wie sich aus P ergibt ⁸ emit] erit B ⁹ possedit TSPBg possidet B ¹⁰ in B am Rande nachgetragen: .l. Si quis rem (24) et t. de diuersis et temporalibus pre. (44,3) [et] l. Si duobus (6) ¹¹ in pi.] impi. B ¹² Si non] Sine B **28. Parallelen:** Tub. 8; Cant. 34; Sen. 34; Grat. 32; Par. 70; Chis. (211 b) 3. — ¹ Das Anknüpfungszitat steht in B als Schlußzitat der vorhergehenden Distinktion. ² marinis B ³ [] in den Text von B geratene Glosseme, die Glosseme fehlen in TSP ⁴ preste- tur — casu korrigiert aus et hoc in casu prestetur B ⁵ obligare. uel mulieris. B 'uel mulieris' gehört an frühere Stelle

tuatur, siue nominatim [fol. 161b col. 1] conuenit, ut electio sit eius, siue nichil de electione dicatur. Si uero conuenit, ut mulieris sit electio, prohibetur alienare et obligare l(ege) iu(lia). Idem dico, si conuenit, ut dissoluto matrimonio res, si extat, reddatur, vt in C. de usu f. (3, 33) Interest (6) et t. de iure dot. (5, 12) Quo(tiens) (5) et l. Cum dotem (10), Si inter uirum (21) et t. de fundo do. (5, 23) Si exti. (1) et t. f. herc. (3, 36) l. Certum est (13)⁶ et t. soluto .m. (5, 18) l. i. et D. de iure (dot.) (23, 3) Plerumque⁷ (10).

(29.) Peculium aliud castrense, aliud paganum, aliud, quod medietatem inter utrumque obtinet, quod quasi castrense nuncupatur. Item paganum, aliud profecticiu[m], aliud aduenticiu[m]. Castrense peculium uel quasi omnimodo filii est, nec etiam usus fructus in eo patri queritur. Set in diuidenda hereditate patris filio ut propriu[m] adiudicatur. Profecticiu[m] peculium dicitur, quod ex re patris filio obuenerit, ut si pater filio fundum in peculio concessit et filius fructus perceperit, uel ancillam et partum edidit, uel¹ equam et pullum² emisit³, quod omnimodo patri acquiritur⁴ et in hereditate patris diuidenda ad comune deducitur et iudicis officio partitur, detracto tamen a filio quod pecularibus creditoribus debet. Aduenticiu[m] autem dicitur peculium, quod alias, non ex re patris, filio pagano acquiritur, forte suis laboribus uel prospera fortuna uel donationibus amicorum. Ubi quidem patri tantum usus fructus acquiritur, proprietas uero omnimodo filio reseruatur nec iudicio fa(milie) her(ciscunde) comunicatur, set ut propria ei adiudicatur, vt C. de inofficioso t. (3, 28) l. vlt.⁵ (37) et t. fa. her. (3, 36) Certum est (13) et t. de collat. (6, 20) Filie licet (12), Si donatione (13) et t. de bonis que liberis in po. consti. (6, 61) l. Cum oportet (6) et t. de bonis maternis (6, 60) l. i. et ii. et Inst. per quas per. no. ac. (3, 28). Iure uero autenticorum etiam usus fructus patri non acquiritur in eo, quod filio datur aut relinquitur ab aliquo parentum ea conditione, ne patri adueniat usus f(ructus). Item excipitur hereditas fratris, ad quam una cum patre admittitur, et si quid forte aliunde querit lege predicta, vt In aut. collat. viii. et v.iiii. t. vt liceat matri et au. (Nov. 117) et t. de heredibus ab inte. uenientibus (Nov. 118).

⁶ C. 3, 36, 13, unrichtiges Zitat, wohl verirrtes Anknüpfungszitat der Nr. 29 ⁷ plerique B **29.** Parallelen: Cant. 35; Sen. 35; Grat. 33; Par. 71. — Das Anknüpfungszitat fehlt in B, indessen ist die Distinktion aller Wahrscheinlichkeit nach als Glosse zu C. 3, 36, 13 verfaßt worden.

¹ uel] et B ² pupillum B ³ emittit B ⁴ aus acquiritur korrigiert B ⁵ l. vlt.] l. i. Item B, unrichtige Zitate, Lesefehler des Abschreibers: l. i. lt' statt l. vlt'

Communia utriusque iudicii (3, 38) Si fratres (7).

(30.) Qui¹ rem alienam a non domino emit uel ex diuisione accepit, **aut bona f(ide)**, id est credens rem esse tradentis, aut mala f(ide), id est credens non rem esse tradentis. Si bona f(ide) accepit, aut ab eo, qui bona f(ide) tradidit, aut ab eo, qui mala f(ide). Si ab eo, qui bona f(ide) uendit, accepit, re sollempniter euicta² [fol. 161b col. 2] de euictione (e)xperitur, nisi nominatim conuenit, ne euictio prestetur. Tunc enim re euicta utilitas non debetur, pretium autem debetur. Non enim ratio bone fidei patitur hanc conuentionem, ut emptor rem amittat, et pretium uenditor retineat, nisi forte incertum et quasi iactum retis emat. Sin autem a male fidei alienante accepit, et si nominatim conuenit, ne quid re euicta prestetur, et quasi incertum emit, tamen propter dolum uenditor, qui non denuntiavit alienum esse, condemnatur, vt D. de her. uel accione uendita (18, 4) l. Hoc. autem (12) et D. de act. (empti) et ven. (19, 1) l. i. et l. Tenetur (6) et l. Ex empto (11) et l. Quero (39) et t. de edic. edic. (21, 1) Quero³ (58). Si uero mala fi(de), id est sciens, a non domino emit uel ex diuisione sciens alienam uel alii obligatam accepit, pro euictione⁴ non experitur, nisi nominatim stipulatione uel pacto saltem pro euictione caueatur. Alias nec de pretio recuperando agatur, cum non sit equum male fidei emptoribus pretium restitui oportere, saluo tamen eo, quod specialiter dicitur de eo q(ui)dem, qui⁵ ab herede rem legatam sub conditione uel in diem sciens rei grauamen accepit. Est enim illud nouum et speciale, vt C. communia utriusque iu. tam f. her. (3, 38) Si fratres (7) et t. de euict.⁶ (8, 44) Si fundum (27) et t. de prescript. xxx. an. (7, 39) l. Cum asseueres (1) et t. communia de legatis (6, 43) l. vlt. (3) et D. de act. empt. (19, 1) l. i. et l. Quero⁷ (39).

t. Communia utriusque j. (3, 38) Scrip. (10).¹

(31.) Cvm testator in testamento aliquid (al)legat² uel scribit, quando(que) **in preiudicium heredum** omnium uel quorundam, quandoque in preiudicium creditorum uel debitorum. Cum in preiudicium heredum aliquid scribitur uel allegatur, aut iurat testator id ita esse, ut scribitur uel dicitur, aut simpliciter scribit uel dicit et

30. Parallelen: Cant. 36; Sen. 36; Grat. 34; Par. 72; Bambg. 50; Chis. (211a) 40; Chis. (218a) 54; Lips. 55. — ¹ Qui (nicht Qvi), die Initiale steht bei Communia B ² euicta. utilitas non debetur B, vgl. den folgenden Satz ³ Queritur B ⁴ aus euictione korrigiert B ⁵ qui zwischen den Zeilen nachgetragen B ⁶ act(ionibus) B ⁷ Quoniam B **31.** Parallelen: Cant. 37; Sen. 37; Grat. 35; Par. 73. — ¹ Das Anknüpfungszitat steht in B als Schlußzitat der vorhergehenden Distinktion ² legat BSP

non iurat. Si iurat id ita esse, heredes omnino necesse habent stare religioni aut minime fruentur his, que relictæ sunt. Si uero simpliciter dicit uel scribit, tunc etiam heredes non prohibentur ueritate(m) inquirere et res persequi. Set si in præiudicium creditorum uel debitorum scribitur uel allegatur a defuncto, indistincte, iuret uel non, eis non præiudicatur, vt In autent. collat. v. t. de iure .j. a moriente (Nov. 48) et C. comunia utriusque .j. (3, 38) (l. Scriptura (10)) et t. de probat. (4, 19) Ratio(n)es defuncti (6) et t. de arbitri. t. (5, 51) l. i. et t. de testa. (6, 23) Verba (6) [et]

t.¹ Si certum .p. (4,2) l. Quamuis (2) et l. Si absentis (4).² (32.) (Q)ui mutuam dat pecuniam, aut suam aut alienam. Si alienam, aut suo nomine aut eius, cuius est. Si nomine eius, cuius est, mutuo dat, aut ratum habet is, cuius nomine dat, aut non. Si ratum habet, ei acquiritur conditio. Si ratum non habet, is, qui mutuo dedit, mandatis sibi accionibus experitur uel cessante mandato utili aget. Set si suo nomine alienam pecuniam mutuo dat, aut stipulatur sibi reddi [fol. 162a col. 1] aut non. Si sibi reddi stipulatur, accionem sibi a(c)quirit. Sin autem stipulatus sibi reddi non fuerit, nullam sibi ex numeratione parat accionem, set pecunia consumpta habebit conditionem,³ vt C. si certum .p. (4,2) l. Quamuis (2) et l. Si absentis (4) et t. de pign. (8,13) Et si (16) et D. si certum .p. (12,1) .l. Non omnis (19) et l. Si a furi. (12) et l. Nam et si (13) et t. de fideius. (46,1) l. Si quis pro (56). Cum autem suam pecuniam mutuo dat, si quidem suo nomine, sine dubio sibi accionem parat; si alieno, ei acquirit, cuius nomine mutuo dat, et conditionem⁴ et pignoris obligationem, vt C. per quas per. n. ac. (4,27) l. Cum per liberam (3) et t. de condict. inde. (4,5) Si per igno.⁵ (6) et D. si certum .p. (12,1) Certi conditio (9) et D. de uerborum ob. (45,1) Si ita stipulatus fuero .x. aureos dabis (?).⁶

¶ t.¹ de conditione inde(biti) (4,5) l. Credi. (8).²

(33.) Soluit quis quandoque uero procuratori, quandoque falso;

32. Parallelen: Cant. 38; Sen. 38; Grat. 36; Par. 74; Chis. (211b) 4. —
¹ t.] D. B ² Die Anknüpfungszitate stehen in BSP als Schlußzitate der vorhergehenden Distinktion. ³ conductionem B ⁴ aus conductionem korrigiert B ⁵ per igno.] pigno. B ⁶ unrichtiges Zitat 33. Parallelen: Tub. 9: Cant. 39; Sen. 39; Grat. 37; Par. 8; Bamg. 6; Chis. (211a) 49; Chis. (218a) 9; Lips. 9 — ¹ ¶ t.] Et. B ² Das Anknüpfungszitat steht in SP als Schlußzitat der vorhergehenden Distinktion. In P deplaciert, weil hier auf die Dist. Qui dat mutuam die Dist. Cum res ea lege donatur folgt, vgl. unten Nr. 34

quandoque debitum, quandoque indebitum. Si debitum soluit uero procuratori, liberatur. Si indebitum soluat uero procuratori extra iudicium, aut dominus ratum habet aut non. Si ratum habet, ipse conditione indebiti tenetur. Si ratum non habet, procurator tenetur, vt D. de neg. g. (3,5) Si pupilli (= l. 5 §§ 2 sqq.) et de condict. inde. (12,6) Si procurator (6) et l. Cum indebitum (57) et D. rem ratam haberi³ (46,8) Si sine iudice (22) et l. Si indebitum (16). Set si procuratori per iudicem non debitum soluatur, fideiussores, qui⁴ de rato cauerunt, in expensis tenentur, vt D. rem ratam haberi⁵ (46,8) Si sine (22). Idem dico, si debitum per iudicem exegit. Cum autem indebitum quis soluit falso procuratori, aut dominus ratum habet aut non. Si ratum habet, ipse dominus conditione indebiti et non falsus procurator tenetur; furti tamen accione et conditione furtiua falsus procurator poterit conueniri. Si autem dominus ratum non habet, ipse procurator et indebiti condicti(ione) et furti acc(ione) et conditione tenetur furtiua, vt D. de furtis (47,2) Falsus (43) et l. Si uendidero (81) et de condict. ob causam (12,4) Si procurator(i) (14).

¶ Set cum debitum soluit quis falso procuratori, aut iusta ductus ignorantia aut nulla ductus i(u)sta ignorantia. Si quidem iusta ductus ignorantia, puta⁶ eo sciente constitutus est procurator, set eo ignorante remotus est a procuratione, aut furtum facit procurator falsus aut non. Si furtum non facit, liberatur qui soluit, ne iusta ignorantia ei dampnum afferat. Si uero furtum facit, non liberatur, set iuxta⁷ eum tuetur exceptio, si paratus fuerit cedere conditionem furtiuam, vt D. de solutionibus (46,3) Cum (quis) sibi (38) et l. Si quis seruo⁸ (18) et l. Qui hominem (34) et l. Si seruus⁹ (32). Si nulla iusta ductus in- [fol. 162a col. 2] gnorantia soluit debitum falso procuratori, aut credidit eum procuratorem in rem suam factum aut non. Si credidit eum procuratorem in re(m) sua(m) factum, non liberatur a creditore, set repetit conditione¹⁰ indebiti ab ipso falso procuratore, vt C. de conditione indebiti (4,5) .l. Creditoris (8). Cum autem non credit eum procuratorem in rem suam et soluit quod non debet, si quidem dominus ratum habet, liberatur; si ratum non habet, non liberatur, set ab ipso falso procuratore conditione ob ca(usam) repetitur uel etiam furti cum eo agatur, vt D. de conditione ob causam (12,4) Si procuratori (14) et t. de solutionibus (46,3) Si quis offerenti (58).

³ habet B ⁴ quidem B ⁵ habet B ⁶ puto B ⁷ = iusta ⁸ seruus B
⁹ seruius B ¹⁰ conditionem B

¶¹ t. de conditione ob causam (4, 6) Ea lege (3).²

(34.) Cvm res ea lege donatur, ne alienetur, uel seruus, ne manumittatur, aut id agitur, ne de facto etiam alienetur uel manumittatur, aut de iure, id est de effectu alienationis uel manumissionis, cogitatur. Si de facto fuerit cogitatum, etiamsi de iure non contingat alienatio, competet tamen ob causam conditio, vt .C. de condict. ob c. (4, 6) Ea lege (3). Si uero fuerit cogitatum de effectu alienationis, cum res alienari non possit, cessat ob c(ausam) conditio, quemadmodum cessat pene petitio, cum (seruus) donatur ea lege, ne manumittatur. Cum enim sit cogitatum de effectu beneficii et non de actu manumittentis, cessat pene petitio, etiamsi de facto fiat manumissio, vt C. t. si mancipium ita fuerit al. ne ma. (4, 57) l. Ea quidem (5) et D. de seruis expor. (18, 7) l. Si uenditor (6). Alias forte multum interest, utrum pactio illa, ne alienetur uel ne manumittatur, apponatur³ tantum in contrahendo, (an in contrahendo et tradendo, uel tantum in tradendo, vt cum apponitur tantum in contrahendo,)⁴ set in tradendo⁵ pretermittitur, et res pleno iure transeat ad accipientem et contingat eius alienatio et locum habeat libertatis datio. Set quia in contrahendo apposita non seruatur pactio, locum habet⁶ ob causam conditio uel pene promisse petitio. Set si in contrahendo et tradendo pactio apponitur, nec alienatio contingit nec libertas, et ideo nec pena petitur, si promissa est, nec conditio dabitur. Et hoc ad instar eius, qui tradit fundum, cui debebat seruitutem inponere. Si enim in contrahendo tantum seruitutem⁷ excepit, set in tradendo⁸ pretermisit, seruitus quidem non est inposita, set agi potest, ut inponatur. Si uero fuerit apposita⁹ in tradendo,¹⁰ seruitus quidem debetur, set si non debuerat inponi, agi poterit, ut remittatur, vt D. de seruit. ur. p. (8, 2) Si binarum (35) et t. de conditione inde. (12, 6) Set (et) si (22) et t. de act. empt. et ven. (19, 1) Si tibi liberum (8).

¶ .t. de¹ co(n)ditione ob causam (4, 6) [fol. 162b col. 1] Dictam (8).

(35.) Cvm dono et donationi legem appono, si lex, id est pactio,

34. Parallelen: Cant. 40; Sen. 40; Grat. 38; Par. 75; Bamgb. 51; Chis. (211a) 41; Chis. (218a) 55; Lips. 56. — ¹ ¶ D. B ² Das Anknüpfungszitat steht in BS als Schlußzitat der vorhergehenden Distinktion ³ apponitur B ⁴ an in contrahendo — contrahendo ergänzt aus P, Homöoteleuton ⁵ trahendo B ⁶ habeat B ⁷ seruitutem tantum B ⁸ trahendo B ⁹ inposita B ¹⁰ trahendo B 35. Parallelen: Cant. 41; Sen. 41; Grat. 39; Par. 21; Bamgb. 24; Chis. (211a) 61; Chis. (218a) 29; Lips. 29. — Mehr Solutio contrarii als Distinktion, vgl. die für die Solutiones contrariorum charakteristischen 'Vel

potest adimpleri et non adimpleatur, conpetit ob causam conditio. Hoc idem forte dicetur, et si non possit adimpleri, et subaudies 'maxime' et dices ita: 'lex dicta donationi, si non adimpleatur, facit locum repetitioni, maxime si non continet causam impossibilem'. Vel forte multum interest, utrum impossibilis conditio de facto an de iure apponatur contractui, qui re² contrahitur, an contractui, qui uerbis³ uel consensu, vt si quidem apponatur contractui, qui uerbis uel consensu contrahitur, impossibilis conditio de natura uel de iure, ipso iure deficiat contractus, vt D. de accionibus et o. (44, 7) Non solum (31). Set si apponitur contractui, qui re contrahitur, distingue, utrum impossibilis de iure an de facto, vt si quidem impossibilitatem iuris contineat, vt si manumittat ingenuum uel ducat eam, quam de iure ducere prohibetur, locum habeat repetitio, vt t. de condict. ob c. (4, 6) l. i. et Cum (6), Si militem (5). Si uero de natura sit impossibilis, non repetat, quasi uideatur donare, ut contrario intellectu potest lex⁴ ista percipi.⁵ Vel forte (non) interest, de natura an de iure sit impossibilis, set si alias donaturus esset, non sit locus conditioni. Cum uero alias donaturus non erat, set dedit quasi ob causam, et si, quia non potest, ei non pareatur, cum sit impossibilis, locum⁶ nichilominus habet condictio et non uideatur donasse, ut quidam dicunt. Vel forte, cum causam impossibilem continet, iure cessationis contrario intellectu cessat repetitio, set ex penitentia locum habet.⁷

¶ .t. de conditione ob c. (4, 6) Si li(ber) (9).

(36.) Quandoque do tibi pecuniam, ut seruum tuum manumittas, quandoque do tibi seruum meum, ut eum manumittas. Cum pecuniam tibi do, ut tuum seruum manumittas, aut ex contractu nominato, ut ex emptione, aut ex contractu innominato. Cum ex contractu nominato pecuniam do, ut seruum tuum manumittas, aut tempus apponitur, quo manumittatur, aut non appo(n)itur. Cum tempus apponitur, transacto eo tempore me perseuerante in eadem uoluntate ex constitutione diui marci fit liber, vt .C. si man. ita fuerit al. ut ma. (4, 57) l. Suo (?).¹ Si uero tempus non apponitur, inspicitur, utrum id actum fuerit, ut cum primum potuerit manumittat, tunc

forte', vgl. auch die Gl. ord. 'Si non' ad leg. cit. ¹ de zwischen den Zeilen nachgetragen B ² re] de re B, de zwischen den Zeilen nachgetragen ³ de uerbis B ⁴ lex] .i. (= id est) B ⁵ ut — percipi] vt e (e P, ex Bg) contrario huius legis intellectu potest percipi PBg ⁶ locus B ⁷ vgl. D. 12, 4, 5, pr. 36. Parallelen: Cant. 42; Sen. 42; Grat. 40; Par. 76. — ¹ l. Suo, unrichtiges Zitat, S: l. Si quis, P: Si is = l. 4, gemeint ist wohl l. Si Iusta (3)

enim facile poterit comprehendere tempus, — an id actum fuerit. ut esset in potestate eius, qui manumittere debet, tunc moriente eo competit libertas. Cum uero non apparet, quid de tempore conuenit, si ambo presto sunt, et qui manumittere debet et² seruus, inter duos [fol. 162b col. 2] menses debet manumitti, altero uero absente intra .iiii. menses, quo transacto (tempore) constitutio succedit et facit eum liberum. Set si pecuniam (tibi) do, ut seruum tuum manumittas, ex contractu innominato, te non manumittente non succedit constitutio, set dabitur michi pre(scriptis) ver(bis) accio et ob causam condictio. vt .C. de conditione ob causam (4, 6) Si liber (9) et D. e. (12, 4) l. Dedi (3) et D. de pre. ver. (19, 5) Naturalis (5) et l. Si tibi .x. (7) et D. de man. (40, 1) Si quis ab (19). Cum uero seruum meum do alicui, ut eum manumittat, siue ex contractu nominato siue ex innominato, transacto tempore, quo potuit et debuit manumitti, me in eadem³ uoluntate perseuerante, succedit constitutio et representat factum manumittentis et erit ex constitutione⁴ liber, cum et mea uoluntate mutata possit ab emptore ad libertatem perducere. vt .C. si man. ita fu. (4, 57) l. i. et ii. et iii. et ult. (6) et D. de con. ca. data (12, 4) Si pecuniam (5) et t. de seruuis expor. (18, 7) l. Si quis (3) et⁵ l. Quesitum⁶ (8) et D. qui sine man. ad liber. (40, 8) l. i. et iii. et l. Man. (8) et Latinus (9).

¶ .t. de condict. o. c. (4, 6) l. Pecuniam (10).

(37.) Cum do tibi pecuniam, ut aliquid facias, puta ut capuam eas,¹ aut dumtaxat mea gratia aut et mea et tua. Si mea dumtaxat gratia, puta si hoc locare non solebas, non solum si cessas, set et si facere² uis, possum penitere et ex penitentia³ repetere, te tamen conseruato indempni, vt .D. de condict. ob c. (12, 4) l. Si pecuniam (5). Si uero non tantum mei, set tui etiam gratia contractus intercessit, si quidem per te stat, potero repetere. Si uero non stat per te, non potero repetere, et si fortuitus casus sit impedimento, vt .C. de con. o. causam (4, 6) Pecuniam (10) et D. locati (19, 2) Qui operas suas (38) et l. Set⁴ addes (19).

¶ .t. de actionibus (4, 10) .l. i.

(38.) Datur quandoque pecunia, ut accio contra debitorem

² Palmieri (Sen. 42) schaltet ein: qui dat pecuniam — widersinnige Ergänzung ³ aus edem korrigiert B ⁴ ex constitutione] existimatione B ⁵ et zwischen den Zeilen nachgetragen B ⁶ Quesitam B 37. Parallelen: Tub. 10; Cant. 43; Sen. 43; Grat. 41; Par. 77. — ¹ eam B ² tacere B ³ aus penitentia korrigiert B ⁴ Set] Si B 38. Parallelen: Cant. 44; Sen. 44; Grat. 42; Par. 78; Chis. (211b) 5. —

cedatur, ex contractu nominato, quandoque datur ex¹ contractu innominato. Cum pecunia datur ex contractu nominato, aut accio mandatur aut non. Si mandatur, aut uiuente mandatore² (con)testatur aut non. Si uiuente mandatore contestatur, etiam post eius mortem ad effectum perducetur. Cum uero non mandatur, aut mandata³ uiuente mandatore non contestatur, utilis pecunia(m) danti⁴ suo nomine accommodatur, siue mandator cum herede uel sine herede moriatur. Set cum ex contractu innominato pecunia non pro debitore liberando⁵ datur, set ut contra cum accio mandetur, si quidem mandatur et uiuente mandatore contestatur, est idem, quod supra dixi. Si uero non mandatur, aut mandata ante mortem mandantis non contestatur, nulla cum debitore datur (accio) [fol. 163a col. 1] nec⁶ utilis, set contra illum, cum quo contractum est, uel cum eius herede pre(scriptis) uer(bis) experitur, ut acc(i)o, (ut) conuenit, mandetur. Cum uero is, qui pecuniam accepit, sine herede decedit, siue nondum fuerat accio mandata, (siue) mandata nondum fuerat contestata, utilis accio pecuniam danti contra debitorem accommodatur.

¶ .t. ne uxor (4, 12) .l. Ob mari. (2).¹

(39.) Cvm maritus debet, aut debet fisco aut alii. Si alii debet, nullo modo res uxoris etiam dotales sunt pro debito mariti inquietande: immo in rebus mariti uxor pro dote exigenda antepositur, vt C. de iure dot. (5, 12) l. In rebus (30) et t. de donat. inter uirum et uxorem (5, 16) Res uxoris (24) et t. qui po. in pi. (8, 17) l. Assiduis (12). Cum uero debet fisco, aut debet ex causa primipilari aut ex alia. Si ex causa primipilari debet, si quidem soluendo est, bona mulieris etiam dotalia² non sunt inquietanda. Set si soluendo non est, tunc in subsidium excussis omnibus bonis mariti et nominatoris res dotales exigentur, ut de his indemnitati fiscali satisfiat. Alie uero res mulieris etiam pro tali debito non tenentur, vt C. de pri. fi. (7, 73) l. j. et t. in quibus causis pi. ta. contrahitur (8, 14) l. Satis (4). Cum autem ex alia causa fisco debet, aut antea debere cepit fisco quam uxori aut postea. Si postea, non tantum res uxoris non sunt inquietande, set etiam in rebus propriis mariti uxor fisco antepositur. Sin autem antea factus est debitor fisci, bona uxoris, ut dixi, non sunt inquietande, set in propriis bonis mariti fiscus

¹ ex] ut ex B ² testatore B ³ mandato B ⁴ dantis B ⁵ liberando SP liberato B ⁶ nec] nec P etiam BS **39.** Parallelen: Cant. 45; Sen. 45; Grat. 43; Par. 79; Bamg. 15; Chis. (211a) 57; Chis. (218a) 18; Chis. (218b) 1; Lips. 18. — ¹ Das Anknüpfungszitat steht in S als Schlußzitat der vorhergehenden Distinktion. ² dotalia B

ratione temporis potior habetur, vt .C. de priuilegio f(isci) (7, 73) l. i. et ii. et t. ne uxor pro (4, 12) l. i. et ii. et iii. et D. ad³ municip. (50, 1) Lucius (21).

¶ .t. ne filius pro patre (4, 13) .l. Si. fi. li. vs (3).

(40.) Cvm filius nominatur ad aliquod munus p(ublicum), aut ad illud nominatur, per quod principaliter prospicitur r(ei) p(ublice), aut ad aliud, per quod non principaliter rei p(ublice) prospicitur. Cum ad illud uocatur, per quod principaliter re(i) p(ublice) pro(spicitur), si quidem patre consentiente uel nominationi non contradicente, pater rei p(ublice) in solidum ut fideiussor obligatur, filio tamen prius conueniendo in his uidelicet, que filius in re p(ublica) principaliter gessit. Pro aliis uero, (ut) si idoneos tutores non dederit uel satisfactionem idoneam non¹ acceperit, peculio tenus tantum conuenitur. Si uero creationi² non consensit, de peculio tenetur, vt D. ad municip. (50, 1) l. ii. et D. de decurionibus³ (50, 2) .l. Honores (7) et t. de muneribus et honoribus (50, 4) .l. Sponte (17) et t. de peculio (15, 1) .l. Licet (3) (et) .t. de magistrat. con. (27, 8) .l. j. In fine l(egis) (§ 17) et t. de admin. rerum ciui. (50, 8) [fol. 163a col. 2] .l. (Si) filius (9). Cum uero filius nominatur ad munus p(ublicum), per (quod) principaliter non prospicitur r(ei) p(ublice), ut tutele, si quidem a iudice, aut pater tutelam angnouit⁴ aut non. Si tutelam angnouit, pater in solidum tenetur. Si non angnouit, dumtaxat de peculio uel (de) in rem uerso. Set⁵ si⁶ in testamento alicuius⁷ filius tutor detur, siue pater consentiat siue non, non tenetur, nisi peculio tenus uel de in rem uerso, nisi intercessit uel periculum in se recepit, vt D. de tutelis (26, 1) Si filius .f. (7) et t. de admi. tu. (26, 7) l. Lucius (21) et C. quod cum eo qui (4, 26) .l. j.

¶ t. an seruus ex suo facto pos. (man.) te. (4, 14).

(41.) Cvm seruus debet aliquid, aut ex contractu uel quasi aut ex maleficio uel quasi. Cum ex contractu uel quasi, aut domino aut extraneo. Si extraneo, post manumissionem non tenetur, etiam si peculium ei fuerit legatum, nisi fuerit creditori obligatum, uel nisi orcino¹ liberto peculium legetur, tunc enim de peculio eum conueniri²

³ de B 40. Parallelen: Cant. 46; Sen. 46; Grat. 44; Par. 32; Bambg. 37; Chis. (211a) 27; Chis. (218a) 41; Chis. (218b) 2; Lips. 42. — ¹ non korrigiert aus aão B ² curator B ³ euictionibus B ⁴ angnouit] aut angnouit B ⁵ Set] uel B . ⁶ si] si a patre BS si a pretore P ⁷ Set — alicuius] Set si in testator an cuius (!) Bg 41. Parallelen: Cant. 47; Sen. 47; Grat. 45; Par. 33; Bambg. 38; Chis. (211a) 28; Chis. (218a) 42; Chis. (218b) 3; Lips. 43. — ¹ orcino Bg orcini B orcinio S mortuo P . ² conuenire B

posse inuenitur forte etiam ex contractu suo uel conserui, vt .D. de dote prelegata (33, 4) .l. i. et t. de peculio legato (33, 8) Si seruo (18) et t. quando accio de peculio annalis est (15, 2) .l. i. et t. C. an seruus ex suo facto (4, 14) .l. i. et ii. Cum autem domino seruus debet, si quidem ex eo, quod ei promisit peccuniam, ut eum manumitteret, post manumissionem in factum tenetur accione. Si uero ex eo debitor domini est, quod eius gessit rationes, aut (ea) conditione manumittitur,³ ut rationes reddat, aut non. Si ea conditione manumittatur, rationes reddere cogitur et reliqua, que⁴ iussus dare uidetur, vt C. de testam. ma. (7, 2) l. Cum testamento (4) et D. de testam. man. (40, 4) Si ita sit (8), l. Lucius (53), Qui filium (22) et t. de statuliberis (40, 7) Si statulibera (6), Si quis testa. (12) et D. de euict. (21, 2) Qui libertatis (69). Cum (autem) is, qui rationes domini gessit, pure liber esse iubetur, hereditate addita statim liber erit, set in continenti⁵ arbiter dari debebit, apud quem rationem, quam administrauit, ex fide reddat. Reliqua autem non prestabit; nam de eo, quod in seruitute gessit, post libertatem non tenetur. Corpora plane rationum et res seu pecunias, quas apud se habet, per pretorem restituere cogitur, vt D. de fideicom. liber. (40, 5) Si pure (37) et t. si quis testamento liber esse ius. (47, 4) l. i. et C. de testa. man. (7, 2) l. Cum (4). Si tamen scriptus heres hereditatis controuersiam patitur, tempus annale expectetur, quo transacto, si iudicium hereditatis finitum (non)⁶ est, seruis directe libertates conpetunt (et) ex fideicommisso in libertatem eripiuntur, nisi testamentum fal(sum) (ap)pro(betur).⁷ Ea tamen conditione ad libertatem perdu-
cuntur,⁸ ut res hereditarias [*fol. 163b col. 1*] et rationes reddere compellantur, vt .C. de petit. her. (3, 31) l. vlt. (12). Cum uero seruus debitor est ex maleficio, si quidem extraneo debet, post manumissionem directo tenetur; nam⁹ noxa caput sequitur, et manumissus furti tenetur. Condictio uero furtiua ex furto in seruitute conmisso post libertatem non tenetur. Set si debitor domini ex maleficio est, etiam post libertatem a quo(n)dam domino non conuenitur, nisi post manumissionem res furtiuas contrectat, vt .C. de noxal. act. (3, 41) l. i. et t. an seruus ex suo facto (4, 14) Licet (4), Siue (6) et In insti. de nox. act. (4, 8) et D. de con. f. (13, 1) Si seruus (4) et D. de accionibus et ob. (44, 7) Seruus (20). Cum seruo a domino libertas relinquitur, et ante aditam hereditatem dolo malo in hereditate deliquerit, in factum accione in duplum post libertatem intra

³ manumittatur B ⁴ reliqua, que P res, quas B ⁵ contingenti B ⁶ non SPBg

⁷ aprobetur P, vgl. C. 3, 31, 12, 2b ⁸ perducantur B ⁹ Nan B

annum tenetur, vt D. si quis testamento liber esse iussus fuerit (47, 4) l. j. et D. de testa. ma. (40, 4) Titia (59).

¶ .t. de institoria (4, 25) .l. Qui secutus (6).¹

(42.) Qvi contrahit cum seruo, aut domino sciente contrahit aut eo ingnorante. Si domino ingnorante, aut eo ratum habente aut non. Si ratum non habeat, si quidem in rem eius uersum fuerit, tenetur de in rem² uerso; alioquin de peculio dumtaxat. Si uero dominus ratum habet, aut ratum (habet) negotium peculiare³ aut negotium suo nomine gestum. Si negotium suo nomine gestum ratum habet dominus, tenetur de in rem uerso; si negotium peculiare ratum habet, tenetur quod iussu, vt .D. de in rem uerso (15, 3) .l. Si res domino (5) et t. quod iussu (15, 4) .l.⁴ i. Cum uero contrahitur domino sciente cum seruo, si quidem nolente, tantum de peculio uel de in rem uerso, si uersum sit, tenetur. At cum scit et patitur tantum in merce peculiari negotiari, tenetur tributoria, vt .D. de tributoria (14, 4) .l. i. Cum autem et scit et uoluntatem accomodat, si quidem instituat, tenetur in solidum institoria.⁵ Si uero sine institutione alias eo uolente cum seruo domino ementi contrahitur (domini) uoluntate⁶ nota creditori, locum habet⁷ accio quod iussu, quemadmodum si ita protestatus⁸ est: 'quod uoles cum seruo meo gerere',⁹ vt .D. de in rem uerso (15, 3) Si res (5) et quod iussu (15, 4) .l. i. Set et si contrahitur cum seruo domini uoluntate nec ad creditorem, set ad seruum directa, utili institoria¹⁰ uel utili neg(otiorum) g(estorum) agitur, vt C. de institoria¹¹ (4, 25) .l. vlt. (6) et D. de neg. g. (3, 5) l. Liberto (30). Cum autem domini tantum ortatu, cum domino debet, mutuam sumpsit pecuniam et [fol. 163b col. 2] domino soluit, de dolo m(alo) accio locum habere poterit, vt .D. de dolo malo (4, 3) l. Seruus tuus (20).

¶ .t. p(er) quas p(ersonas) no(bis) acqui(ritur) (4, 27) l. j. (43.) Acquiratur michi per procuratorem quandoque dominium et pos(essio), cum ei specialiter ad hoc constituto res tradita fuerit,

42. Parallelen: Cant. 48; Sen. 48; Grat. 46; Par. 34; Bamg. 39; Chis. (211a) 29; Chis. (218a) 43; Chis. (218b) 4; Lips. 44. — ¹ Das Anknüpfungszitat steht in SP als Schlußzitat der vorhergehenden Distinktion. ² ren B ³ peculiare gestum B ⁴ vor .l. ist et getilgt B ⁵ institoria B ⁶ domino — uoluntate] Sen: domini ementi uoluntate, Seckel (Zeitschr. f. RG. XXI S. 246) emendiert: domini emendi uoluntate ⁷ habeat B ⁸ protestatur B ⁹ geres B, vgl. Seckel a. a. O. S. 246 Anm. 6 ¹⁰ institoria B ¹¹ institutoria B 43. Parallelen: Cant. 49; Sen. 49; Grat. 47; Par. 35; Bamg. 40; Chis. (211a) 30; Chis. (218a) 44; Chis. (218b) 5; Lips. 45. —

tradente id agente, ut michi acquiratur, ubi etiam eo malignante michi acquiratur etiam dominium, vt .C. si quis alteri uel sibi (4, 50) l. vlt. (9) et D. de donat. (39, 5) Qui michi (13) et t. de acquir. rer. do. (41, 1) Si procurator (13). Quandoque sola possessio michi acquiratur per procuratorem, set per eam mediantem¹ dominium etiam michi ignora(n)ti queritur, si ab ea separari non possit, ut si speciali mandato quid² meo nomine accipiat, eo, qui dat, non agente hoc, ut michi acquiratur, vt .D. de acquir. pos. (41, 2) l. j. et l. Possessio (49) et C. de acquir. pos. (7, 32) l. i. et l. (Per) procuratore(m) (8). Quandoque tunc demum rei procuratori meo nomine tradite michi³ possessio queritur, cum id nouero⁴ et ratum habuero, ut si forte generalis fuerit procurator uel ad alia negotia gerenda, vt .D. de acquir. pos. (41, 2) l. Communis (42) et de neg. g. (3, 5) Si ego (23). Quandoque tunc demum michi queritur quod procuratori meo datur, cum michi possessio fuerit tradita, ut si in tradendo nec is, qui dat, nec is, qui accipit, id agit, ut michi queratur, vt .D. de acquir. rer. do. (41, 1) l. Res ex man. (59) et C. de is⁵ qui a non domino (7, 10) l. ii.⁶

¶ .t. de usuris (4, 32) Si usuras (21).

(44.) Debet quis quandoque ex pluribus principalibus causis, quandoque ex una principali et eius accessoria. Cum ex pluribus principalibus causis pecuniam debet (et) soluens pecuniam non exprimat, in quam causam soluat, debet creditor accepto ferre in duriores causam, id est in eam, in quam ipse, si deberet, prius solueret. Cum autem debet ex una principali et eius accessoria, puta sortem et eius usu(ras),¹ si quidem per stipulationem debet usuras uel ex pacto (et) pignoris retentione possunt seruari, quod soluitur simpliciter prius in usuras potest accepto ferri. Sin autem ex nudo pacto ita debentur, quod pignus non sit pro eis obligatum, si quidem quod in usuras soluitur, id in usuras et non in sortem inputatur; set si simpliciter quid soluitur, non accepto fertur in usuras, que tantum² pacto debentur, cum pro his pignus non est

¹ medietatem B ² quidem B ³ michi] uel B ⁴ id nouero] Sen. nach Palmieri: in dominio uero, Palm. verbessert: i. d. fuero (!), Seckel, Zeitschr. f. RG. XXI S. 241: mandauero id nouero BBg id nou(er)o P id nouero hat auch die Glosse des Irnerius (Mon. 22 f. 160 b (y), Par. 4536 f. 156 a (y —) und die des Rogerius (Mon. 22 f. 161 b), vgl. Pescatore, Gl. d. Irn. S. 71 fg., Zeitschr. f. RG. XXXIII S. 496. ⁵ = his ⁶ ii.] j. B 44. Parallelen: Cant. 50; Sen. 50; Grat. 48; Par. 36; Bambg. 41; Chis. (211a) 31; Chis. (218a) 45; Chis. (218b) 6; Lips. 46. — ¹ usu. korrigiert aus usum B ² tantum] tamen B

obligatum, set in sortem computatur, vt .D. de solut. (46, 3) l. i. et l. In his (5) et Cum ex pluribus (103) et l. Paulus (101) et D. de condict. inde. (12, 6) Si non sortem (26) et D. de pign. (13, 7) Cum et (35) et C. t. de usuris (4, 32) .l. Quamuis (3), Per retentionem (4) et l. Pignoribus (22) et l. Si usuras (21) et C. de solut.³ (8, 42) In potestate (1). [*fol. 164a col. 1*]

(45.) (E)mptio quandoque pure, quandoque sub conditione contrahitur. Cum sub conditione contrahitur, quandoque confertur conditio in contrahentis arbitrium, quandoque aliunde pendet. Cum in ementis¹ confertur arbitrium, interest, utrum comertium² an rei approbatio in eius conferatur arbitrium, puta si ei res placuerit. Quo casu ualet contractus, si ei res placuerit, uel recedit ad irritum, si ei displicuerit, vt .C. de edic. ac. (4, 58) Si predium (4) et D. de rescin. ven. (18, 5) Si conuenerit (6) et D. de contra. emp. (18, 1) Si res ita (3) et In instit. t. de emp. et ven. (3, 23). Si uero comertium in eius confertur arbitrium, non ualet contractus, puta si placuerit tibi emere, vt .C. de contra. empt. (4, 38) In uendentis (13) et D. de contra. empt. (18, 1) Hec uenditio (7), Quod sepe (35), Si in emptione (34). Cum uero conditio confertur³ in arbitrium extranei, distinguitur, utrum substantia contractus in eius conferatur arbitrio an accidens, ut si quidem substantia contractus, puta quanti titius existimauerit, eo existimante teneat contractus, eo non existimante deficiat⁴ contractus omnimodo, nec ad alterius arbitrium conuoletur, vt .C.⁵ de contra. empt. (4, 38) Super rebus (15) et D. locati (19, 2) Si merces (25) et In instit. de empt. et ven. (3, 23). Cum uero non substantia contractus, set accidens, id est rei approbatio uel electio pretii, in⁶ alicuius confertur arbitrium etiam contrahentis, (ad) arbitrium boni uiri decurritur, vt .D. de contra. empt. (18, 1) Hec uenditio (7) et locati (19, 2) Si in lege (24) et t. de reg. j. (50, 17) In personam seruilem (22). Cum alias sub conditione contrahitur, ea⁷ deficiente deficit contractus, ea existente contrahitur obligatio,⁸ et si pendente conditione res uendita depereat, perimitur⁹ emptio. Si uero deterior tantum efficiatur pendente conditione, tenet uenditio et dampnum erit emptoris existente postea conditione, ut sic in eo casu sustineat rei incommodum, quo non sustinet rei interitum, vt D. de periculo et com. rei ven. (18, 6) Necessario¹⁰ (8). Set si uenditio pure contrahitur, aut

³ soluunt B 45. Parallelen: Cant. 53; Sen. 53; Grat. 53; Par. 38; Bambg. 42; Chis. (211a) 32; Chis. (218a) 46; Lips. 47. — ¹ emptis B ² comertio B ³ confertur SPBg infertur B ⁴ deficiat B ⁵ .C.] .D. B ⁶ in] et in B ⁷ eo B ⁸ obligatio] oio B ⁹ permittitur B ¹⁰ Necessarie B

conuenit in scriptis contrahi, aut sine scriptis contrahitur. Si conuenit in scriptis contrahi, non aliter perficitur,¹¹ nisi mundum fuerit completum et suis partibus absolutum. Donec enim (ex his) aliquid (deest), est locus penitentiae et potest sine pena¹² recedi, nisi arre¹³ date sint. Tunc enim qui dedit recusans adimplere contractum amittat eas. Set qui¹⁴ accepit, si¹⁵ noluerit adimplere quod conuenit, in dupplum reddet; ad interesse autem non agetur, vt In instit. de empt. et ven. (3, 23) et C. de fide instru. (4, 21) l. Contractus (17) et t. de contra. empt. (4, 38) Super rebus (15). Cum sine scriptis contrahitur, et si conuenerit in scriptis redigi, aut species distrahitur aut quantitas. Si species distrahitur pure et sine scriptis, statim quantum ad obligationem et periculum¹⁶ perfecta dicitur, set non quantum ad dominium, et is, qui recusat adimplere contractum, ad interesse omnimodo condempnatur, nisi diuersa pars uoluerit uel arras¹⁷ retinere, si accepit,¹⁸ uel in duplum [*fol. 164a col. 2*] repetere, si dedit. Set si quantitas distrahitur, aut ad mensuram aut ut species. Si ut species, puta uinum doliare, id(em) dicitur quod in specie uendita, saluo eo, quod specialiter dicitur in uino, ut, licet species distraatur, gustu tamen approbetur uel inprobetur, nisi speciali pacto degustatio remittatur, uel uinum forte in aduersione ematur. Cum autem quantitas ad mensuram distrahitur, aut in genere aut in specie, id est certe quantitatis demonstratione facta. Si in genere, puta centum corbes uini, omne periculum pertinet ad uenditorem antequam admetiatur, nisi emptor fuerit in mora, quominus admetiatur. Set si facta certe quantitatis demonstratio est, ad mensuram distrahitur, uerbi gratia: ex uino, quod (est) in apotheca¹⁹ illa uel uase illo, .xx.²⁰ corbes dabo, ante diem mesure periculum est uenditoris, ut pretio careat, set non est eius periculum, ut interesse prestet, quantitate illa sine eius dolo et culpa perempta. Et hoc totum reperitur In instit. de empt. (3, 23) et C. de periculo et com. rei ven. (4, 48) et t. de accione empti et ven. (4, 49) l. Sicut (12) et D. de contra. empt. (18, 1) Quod sepe (35).

(46.) Plus petitur quandoque dolo m(alo), quandoque sine dolo. Si sine dolo, puta iusta causa erroris interueniente, etiam maiori succurritur, ut si totum legatum relictum testamento petatur,

¹¹ inspicitur B ¹² aus pene korrigiert B ¹³ arte B ¹⁴ quia B ¹⁵ si] qui B
¹⁶ aus periculum korrigiert B ¹⁷ artas B ¹⁸ accepit SPBg accipit B ¹⁹ apotheca BS
 amphora P anphora Bg ²⁰ .xx. BP .x. SBg 46. Parallelen: Cant. 54;
 Sen. 54; Grat. 28; Par. 39; Bambg. 43; Chis. (211a) 33; Chis. (218a) 47;
 Lips. 48. —

quod in codicillis postea aparentibus erat inminutum. Si uero dolo malo plus petatur, aut re seu quantitate aut tempore aut loco aut causa. Cum re seu quantitate, si quidem exegerit (cautionem in plus et in certaminibus)¹ negotii permanens de adiecta quantitate falsi arguitur, toto debito defraudatur,² nisi super illa petitione fuerit transactum uel secunda cautio emissa, ut si exacta fuerit pluris quam debetur cautio, set super ea transegit, uel forte si ex causa transactionis exacta est pluris cautio, uel ab initio prima³ fuit exacta post deinde emissa, in his non interponit se presens constitutio.⁴ Si uero sine exactione cautionis re uel quantitate fuerit plus dolo m(alo) petatum uel loco uel causa, toto quidem debito non priuatur, set omne dampnum, quod ex hac causa reo in sportulis contigerit, in triplum restituere compellitur. Set cum tempore plus fuerit petatum, constitutione çenonis tempus duplicatur, vt In instit. de act. (4, 6) et t. de exceptionibus (4, 13) et C. de plus p. (3, 10).

(47.) Ljte contestata dilationes peti solent, que quandoque omnimodo denegantur, quandoque causa cognita tribuuntur. Omnimodo denegantur, cum ad appellatio(n)em a comdempnato interpositam uel ad consultationem a iudice factam alicui iudici rescriptimus, ea uidelicet ratione, qua in iudiciis nostrarum cognitionum de appellationibus¹ scilicet non solet² ulla tribui dilatio. Ei quoque omnimodo denegatur dilatio, qui suo rescripto aliquem ad extraordinarium iudicem trahit uel restitutiones inplorans dilationes petat, que [fol. 164b col. 1] intra tempora restitutionis nequeant angustari, vt C. de dilat. (3, 11) l. ii. et l. v.³ et de temporibus in integrum re. (2, 52) l. Petende⁴ (6). Causa cognita plerumque tribuuntur in causis quidem pecuniariis semel, et iustissima causa interueniente bis.⁵ In capitalibus uero reo tres dilationes, accusatori due tribui solent, vt .D. de feriis (2, 12) l. Or(ati)one (7) et⁶ l. ultima (10) et D. iudic. (5, 1) l. Interdum (36). Et si quidem ex eadem prouincia, ubi lis agitur, instrumentorum uel personarum gratia postulantur, intra tres menses cohartantur. Ex continentibus autem prouinciis intra .vi. menses. In transmarina⁷ dilatione .viii. menses computantur. Et hoc totum iudici committitur, si urgentissima rerum ratio flagitauerit. Non enim ulla arte trahendi

¹ cautionem — certaminibus ergänzt aus SBg ² defraudatur, de zwischen den Zeilen nachgetragen ³ prima BSP pluris Bg ⁴ C. 3, 10, 3 47. Parallelen: Cant. 55; Sen. 55; Grat. 29; Par. 40; Bamg. 44; Chis. (211a) 34; Chis. (218a) 48; Lips. 49. — ¹ appell'ant B ² solent B ³ v.] iii. B, l. iii., unrichtiges Zitat : ⁴ Pendente B ⁵ bis] in his B ⁶ et zwischen den Zeilen nachgetragen B ⁷ transmarinaria, korrigiert aus transamarinaria B

est tribuenda dilatio, vt C. de dilat. (3, 11) l. i. et l. A procedente (4) et l. vlt. (7). Iure uero autenticorum eo absente, ex cuius domo iniquum quid patior, ipsum, qui iniustitiam agit, siue curator sit siue conductor, conueniam et ei indutiae dabuntur, vt domino denuntiet. Et si quidem prouincia est uicina, in qua hoc agitur, una aut duabus mansionibus in medio constitutis, .iiii. menses dabuntur, si uero maius sit spatium, .vi. menses. Ex palestina uero aut ex egipto uel longinquarum gentium prouincia .viii. menses sufficiunt. Ex esperiis aut septentrionalibus uel libia .viii. menses tribuuntur, vt In autent. Collat. v. const. vlt. (Nov. 69 c. 2).

(48.) Cum seruus comunis stipulatur, aut stipulatur domino iubente aut non. Cum stipulatur domino non iubente, aut impersonaliter stipulatur aut nominatim. Si impersonaliter stipulatur, omnibus dominis acquirit pro portione dominica. Idem dico, si nominatim sibi uel omnibus dominis stipuletur. Sin autem uni domino stipuletur nominatim, ei soli acquirit, quem nominat. Set cum uno domino iubente stipulatur, si quidem¹ impersonaliter stipulatur² uel sibi uel ei, quisquis (ius)sit, iubenti acquirit. At si unus iussit et alter est nominatus, absque dubio acquiritur iubenti in re sua³ uel ex re sua stipulari et non nominato. Aliud forte, si non in rem suam unus iussit, et alter est no(min)atus, vt .C. per quas per. no. ac. (4, 27) l. Si duo (2) et D. de stip. ser. (45, 3) Seruus comunis (2) et l. Ofilius⁴ (6) et l. Proinde (7) et D. de acqui. rer. do. (41, 1) Per seruum (37), Comunis (45) et In instit. de stip. ser. (3, 17) et t. per q. per. n. ac. (2, 9). Cum autem seruus comunis sub alternatione stipulatur: 'illi aut illi domino', nichil agit et nulli [fol. 164b col. 2] acquirit, quod⁵ non inuenitur, in cuius⁶ persona solutio, in cuius obligatio conferatur. Idem dico, cum fructuarius seruus ex re fructuarii stipulatur domino aut fructuario, vt D. de stip. ser. (45, 3) l. i. et l. Item (9) (et l. Set (11)) et l. Nam (12) et l. Cum enim (13).

(49.) Donat pater quandoque filio emancipato, quandoque filio in potestate con(stituto). Cum donat filio emancipato, ualet quidem ab initio donatio, set si est inmoderata, is, qui proui(n)ciam regit, ad similitudinem inofficiosi querele auxilium equitatis inpertiet, cum

48. Parallelen: Cant. 56; Sen. 56; Grat. 49; Par. 41; Bamg. 64; Chis. (218a) 59; Lips. 72. — ¹ hinter quidem ist d' getilgt B ² stipulatus B ³ in re sua iubenti, in re sua korrigiert aus dare suam (?) B ⁴ Ofidius B ⁵ in B zwischen den Zeilen von anderer H.: id est quia ⁶ eius B 49. Parallelen: Cant. 25; Sen. 25; Grat. 50; Par. 19; Bamg. 22; Chis. (211a) 59; Chis. (218a) 27; Lips. 27. —

etiam nouissimo (iure) autenticorum filius, qui donationem meruit, ceteris necesse habeat supplere legitimam portionem, que deberi poterat ante donationem, vt In autent. Collat. vii. t. de inmensis donat. (Nov. 92). Cum uero donat pater filio in potestate constituto, aut donat ei ut extraneo aut ut filio. Si donat (ei) ut extraneo, ab initio quidem non ualet donatio, set morte patris in eadem uoluntate perseuerantis confirmatur, legitima autem aliis filiis iudicio f(amilie) her(ciscunde) reseruata. Set¹ cum donat pater f(ilio) ut f(ilio), aut donat conferendo in eum supremum iudicium aut permittens tantum habere in peculio.² Si donat filio conferendo in eum supremum iudicium, est idem quod dixi, cum donat filio ut³ extraneo, id est ut donatio ab initio non uale(a)t, set morte patris salua legitima unicuique confirmetur. Si uero donat f(ilio) ut f(ilio) permittens tantum habere in peculio, ut habetur in C. de collat. (6,20) Si donatione (13), nec ab initio ualet, nec post mortem (patris) confirmatur, immo contra iuris rationem desiderat habere precipuam is, cui donatur. Et hoc totum inuenies in .C. t. de inofficiosis donat. (3,29) l. ii. et t. f. her. (3,36) Filie (18) et de collat. (6,20) Si donatione (13), Illam (19). Proponitur tamen adhuc talis contrarietas. Iudex fa(milie) her(ciscunde) non interponit se, nisi in his rebus, que erant in bonis patris tempore mortis, set ratihabitio donationis facte filio ut extraneo (uel filio)⁴ ut filio (conferendo in eum supremum iudicium, id est),⁵ ut dixi, mortis intuitu, reducitur ad id tempus, quo facta fuit. Si ad id tempus reducitur, ab initio ualuisse creditur. Si ab initio ualuit, fuit in bonis filii et non in bonis patris tempore mortis. Ergo iudex fa(milie) her(ciscunde) non debet se interponere. Solutio: hec ratihabitio non retrahitur quantum ad dominium, set quantum ad fructus et utilitatem, quam filius percepit, non enim intelligitur in bonis filii fuisse quantum ad dominium.

[(50.) Petitione hereditatis tenetur directa, qui hereditatem [fol. 165a col. 1] uel res hereditarias uel hereditarium ius possidet pro herede. uel pro possessore.¹ Pro herede autem possidet, qui putat se heredem esse, set non est, ut is, qui credit se heredem ex testamento² uel ab intestato, set non est. Pro possessore³ uero possidet predo. Utili uero tenetur is, qui titulo

¹ Set et B, et zwischen den Zeilen nachgetragen ² peculio SBg pecculio P peculium B ³ ut] et B ⁴ uel filio SPBg ⁵ conferendo — id est SPBg 50. Parallele: Chis. (218b) 7. — Keine Distinktion, in die Sammlung hineingeratene Summula de hereditatis petitione, vgl. die Disposition: Tenetur — Conpetit — Venit in accione — Officium iudicis — Bone fidei accio et perpetua, Glosse zu C. 3, 31 oder D. 5, 3. — ¹ mangelhaft korrigiert aus possessione B ² tast'o B ³ possessione B

possidet, si uenditor non conparet uel modico distraxit uel pretio non est factus locupletior; alias non tenetur, et si mala fide accepit, nisi titulus ille pro non titulo habetur, ut in eo, qui sciens emit a furioso, et in eo, qui post motam controuersiam sciens emat, hii tenentur directa pet(itione) her(editatis). Set et is utiliter conuenitur, qui dolo fecit, id est petitioni se obtulit, cum non possidet ignorante petitore.⁴ Conpetit autem directa ei, qui heres est ex testamento uel ab intestato. Utilis datur bonorum possessori et ei, cui hereditas ex trebelliano defertur. Venit in hac accione uniuersitas, in qua continentur tam corpora quam iura. Seruitutes autem non ueniunt, quia nichil est, quod restitui possit, set propria accione petuntur, ut .D. de petit. her. (5, 3) l. Et non tantum (19) et Petitoris (?).⁵ Ex uniuersitatis uero iure metimur ius intentionis. Licet enim tu possideas (rem hereditariam, licet minimam), actor⁶ tamen hereditatem uendicat. Set et si ius hereditarium possideas, petitione hereditatis conuentus cedere debes, ueluti si cum possidens pro herede de re hereditaria ui deiectus fueris, habebis enim interdictum unde vi,⁷ quod cedere debes uictus petitione hereditatis. Si uero iam ex eo expertus penam fueris consecutus, eam non restitues, cedit enim persone tue. Verum si lege aquilia agendo duplum abstuleris, uictus postea restitues. Lucrum enim ex eo, quod propter hereditatem accipis, facere non debes. Insunt preterea huic uniuersitati non tantum ea, que in bonis defuncti erant, set et si qua eius erant periculo, ut comodata,⁸ pignori data, quorum petitio seu retentio defuncto da(ba)tur. Cum⁹ autem (et) iura sunt hereditatis, euenit, ut personales prestationes in ea ueniant. Hec ergo sunt, que ueniunt, id est aut corpora, que, sicut diximus, uel ab initio hereditatis esse uidentur, uel ei mox quoque applicantur, aut iura,¹⁰ que personaliter quoque debentur. Set non se(m)per eodem modo ueniunt. Qui pro herede possidet, id est qui se heredem putat, non, nisi quatinus locupletior est, tenetur. Qui ergo consumpsit non prestat, dummodo suo patrimonio tantum decedat, quantum erogaturus erat, si nil tale accidisset. Predones uero, qui ab initio sciunt,¹¹ uel postea scire incipiunt hereditatem ad se non pertinentem possidere,¹² tene(n)tur [fol. 165a col. 2] omnino, si quid apprehenderunt,¹³ siue apprehendere potuerunt, et tam de gestis quam de gerendis tene(n)tur. Honus ergo multiplex subire debe(n)t, lucrum uero nullum¹⁴ sentiunt. Officium autem iudicis late patet in hac accione (et) partim¹⁵ pro possessore, partim pro petitore facit. Iubet enim petitori fructus restitui et omnes accessiones, nisi cum sumptibus compensentur. Possessori uero inpensarum deductione consulit, licet diuerso modo. Sunt enim possessorum quidam cum titulo, quidam sine titulo, quidam b(one) f(idei), qui(dam) m(ale). Similiter quidam fructuum percep(t)i, quidam percipiendi. Perceptorum¹⁶ quidam sunt consump(ti), quidam extantes. Set et inpensarum aliqua est diuisio. Sunt enim necessarie, alie utiles, alie noluptarie.¹⁷ Item alie circa rem, alie circa fructus. Bone f(idei) pos(sessor) cum titulo siue sine titulo omnes fructus prestat, quibus factus est locupletior, et omnes inpensas deducit, siue inpendit in re,¹⁸ siue (in)

⁴ petitione B ⁵ Petitoris, unrichtiges Zitat ⁶ auctor B ⁷ .vi. (= sex) B

⁸ comodati B ⁹ Cum et B, et nachträglich getilgt ¹⁰ iure B ¹¹ sciunt B

¹² possidentem B ¹³ apprehenditur B ¹⁴ nulli B ¹⁵ aus parum korrigiert B

¹⁶ preceptorum B ¹⁷ uoluntarie B ¹⁸ in re] iure B

fructibus; et hoc ita, si conuenitur pet(itione) her(editatis). Si enim singularum rerum conueniatur, fructus consumptos non prestat,¹⁹ et si sit factus locupletior. Extantes²⁰ uero iudicis officio prestabit deductis expensis in fructibus factis querendorum, conseruandorum, cogendorum causa. Nullus enim casus interuenire poterit, qui hoc genus deductionis inpediat, cum fructus (non) intelliguntur, nisi deductis inpensis. In rem uero si quid inpe(n)dit necessario uel utiliter, et hoc deducet, nisi fructus compensentur. Voluptarie²¹ uero abradi²² (possunt) sine lesione prioris status rei, nisi petitor tantum dare uelit, quantum haberet his rebus abrais. Aliquando uero eatenus consequitur, quatinus res est facta pretiosior, ueluti si petitor eadem facturum erat uel statim uendit(ur)us et²³ plus pretii laturus.²⁴ Male fidei pos(sessor) autem cum titulo, siue²⁵ petit(ione) her(editatis), siue rei uendicatione conueniatur, omnes fructus perceptos restituet,²⁶ siue consumptos siue extantes, deductis tamen expensis in fructibus factis, de percipiendis uero non tenetur. Inpensarum uero eatenus deductione consulitur, ut si quidem pet(itione) her(editatis) conuenitur, siue t(itulo) possideat,²⁷ siue sit predo, necessarias et utiles expensas iudicis officio consequatur, quatinus res facta est melior. Voluptarias uero deducet sine lesione prioris status rei, nisi petitor tantum dare uelit, quantum habiturus est his rebus abrais. Rei autem uendicatione conuentus necessarias tantum consequitur. Vtiles uero et uoluptarias abradet, ut dixi. Et hoc regulariter. Iudex tamen pro uarietate rerum et personarum uarie constituet.²⁸ Predones [fol. 165b col. 1] uero omnes fructus prestant, et perceptos et percipiendos. Hoc idem dico in bone f(idei) possessore post litem contestatam. Lite enim contestata omnes possessores²⁹ pares sunt, cum super iura possessionis uacillent et dubitent. Bone f(idei) hanc autem accionem et perpetuam, nemo est, qui dubitet.]

(51.) Mora quandoque fit iure comuni, quandoque iure singulari. Iure comuni fit mora non ex re, que uertitur in debito puro et eius tempore, (ut) si pure michi debeas (et diu),¹ set ex persona,² id est si interpellatus oportuno loco et tempore non soluis.³ Quod quidem a iudice debet existimari, ut .D. de usuris (22, 1) l. Mora (32). Mora quandoque fit iure singulari uel ratione rei uel priuilegio persone. Ratione rei dupliciter: uel equitate ipsius rei, ut fructuum perceptione, ut .C. de act. empt. (4, 49) l. Curabit⁴ (5) et D. de act. empt. (19, 1) l. l. (13), uel odio ipsius rei, ut in furto, ut .D. de con. fur. (13, 1) l. In re (8) et l. vlt. (20). Vel fit mora priuilegio persone, ut cum debetur minori, ubi sine ulla interpellatione

¹⁹ prestat B ²⁰ Extentes B ²¹ Voluntarie korrigiert aus Voluntates B

²² abradi ein zweites Mal zwischen den Zeilen nachgetragen B ²³ et] uel B

²⁴ lacurus B ²⁵ siue B ²⁶ restituit B ²⁷ possideas B ²⁸ constituit B

²⁹ possessunt B **51.** Parallelen: Cant. 22; Sen. 22; Grat. 21; Par. 64; Bamberg. 26; Chis. (211a) 12; Chis. (218a) 1; Lips. 1. — ¹ (ut) — (et diu) emendiert nach Bg: ut si pure quis debeat et diu ² set — persona] si ex personis B ³ solum B ⁴ Curabis B

mora fieri intelligitur in his uidelicet, que moram desiderant non adhibendam, set cohercendam, ut in contractibus b(ome) f(idei) et in legatis et fidei(commis)sis, vt .C. in quibus ca. in in(tegrum) r. non est nec. (2, 40) In persona (3).

(52.) Stipulatur quandoque pater familias, quandoque filius familias. Cum filius, quandoque sibi, quandoque patri, quandoque sibi aut patri. Cum sibi stipulatur, aut in peculio castrensi aut in pagano. Si in peculio castrensi stipulatur, sibi omnimodo acquirit, cum in eo peculio castrensi¹ pater familias extimetur.² Idem et in quasi castrensi.³ Cum uero in peculio pagano stipulatur, aut in profecticio aut in aduenticio. Si in profecticio, omnimodo patri acquirit. Si in aduenticio, sibi quidem quantum ad proprietatem, patri (uero) quantum ad usum f(ructum) acquirit. Sin autem patri stipuletur, ei omnimodo accionem querit. Si uero sibi aut patri, in peculio quidem castrensi et quasi et in omni casu, ubi patri non acquiritur, recte patris persona adicitur, ut ei solui possit. In peculio autem profecticio superfluo patris persona adicitur. Et quidam dicunt⁴ totam stipulationem inutilem, quasi non inueniatur, in⁵ cuius persona collata sit solutio. Michi autem uidetur solam adiectionem inutilem et superfluam (esse), cum eo nomine patri⁶ quesit obligationem, ut dicitur de seruo stipulante⁷ sibi aut domino suo primo, ut dicitur de stipulatione seruorum (D. 45, 3) l. Set et si (11). Cum autem pater familias stipulatur, (si quidem sibi,)⁸ sibi omnimodo acquirit obligationem, ut nec filio solui⁹ possit. Set si soli filio stipuletur in his quidem, que iuris sunt et sibi possunt queri, (idem dico, id est ut patri queratur, nec filio soluatur inuito patre. Sin autem sibi aut filio, sibi quidem obligationem acquirit, filio uero solui potest, ut D. de uer. o. (45, 1) Dominus (39) et l. Eum qui (56) et l. Quod dicitur (130) et D. de sol. (46, 3) Stichum aut pamphi. (95).)¹⁰

[(53.) Possessio naturalis est in eo ut animo rem. similiter et corpore pos(sessionem):¹ teneamus. Iusta uero que ciuilis appellatur. illam corporalem [fol. 165b col. 2] non per omnia prosequitur. Interdum enim eam excedit: Interdum non asequitur. ut inferius apparebit: et in acquisitione et in retentione: [fol. 166a col. 1] si scias eum discessisse seu

52. Parallelen: Cant. 21; Sen. 21; Par. 63. — ¹ castrensi stipulatur B ² extimatur B ³ castrense B ⁴ vbi quidem dicitur B ⁵ aus ius korrigiert B ⁶ michi patri B ⁷ stipulanti B ⁸ si — sibi ergänzt aus P ⁹ absolui B ¹⁰ idem dico — pamphi. ergänzt aus P 53. Parallelen fehlen in den Sammlungen. — Keine Distinktion, in die Sammlung hineingeratene Summula de possessione, vgl. Vorbemerk. S.V Anm. 4. — ¹ p⁹. korrigiert aus co'p⁹ = corpus B

rem deseruisse. uel animo .p⁹. retinere. dummodo corporaliter eam adipisci non neglegas tunc amittatur.]]

(54.) Intercedit quandoque minor, quandoque maior. Item cum maior intercedit, aut est masculus, aut est femina. Item cum minor, aut est pupillus, aut est adultus.¹ Item isti omnes aut intercedunt prorsus in se transferendo obligationem, puta patiendō se delegare, aut non. Cum maior intercedit animo nouandi porsus in se obligationem transf(er)endo, quod proprie est intercedere, tunc prior debitor liberatur, [fol. 166a col. 2] et ipse in solidum tenetur. Cum uero intercedit non in se obligationem prorsus tranferendo, set participando, puta fideiubendo, mandando, principalis debitor non liberatur. Si mulier intercedat, siue omnino obligationem in se tranferendo si(ue) participando, si quidem constituendo, cum effectu tenetur et in illis casibus, in quibus olim obligabatur, et obligatur hodie, puta si pecuniam ob intercessionem accepit, uel si uoluit decipere, cum sciret se tutam, uel si intercessit apud creditorem sui creditoris, uel pro libertate, (uel pro) promit(t)ente dotem. Set si intercessit in aliis casibus, in quibus olim obligabatur, set² adiuuabatur, si quidem sine instrumento publice confecto et a tribus testibus subsignato, hodie ipso iure illesa conseruatur; si uero in eo intercessit, obligatur, set ueleiani presidio iuuatur. Si uero minor intercedat, si quidem est pupillus et prorsus in se obligationem transfert, si quidem non habet t(utorem), uel si habet et sine eo hoc facit, liberatur principalis debitor, et ipse non tenetur, in eo casu res amittitur,³ ut Institutionibus quibus modis o. t. (3, 29). Si uero adultus intercedjt⁴ uel p(upillus) cum t(utoris) a(uctoritate) patiendō se obligare, liberatur quidem principalis debitor, ipsi uero tenentur, set restitutione iuantur. Set pristina accio restituitur aduersus principalem debitorem, vt dicitur in C. de re(putationibus que) f. (2, 47).

(55.) Dve p(ri)ncipales obligationes in eadem persona concurrere possunt ciuiles, u(e)luti si reus promittendi iure¹ successit alteri reo. Set si sit una ciuilis principalis et eius accessoria, ut (si) fideiussor debitori naturaliter et ciuiliter obligato² uel ciuiliter tantum cum effectu — puta cum scripsit se accepisse p(ecuniam) spe future n(umerationis) et non infra biennium oposuit querelam non n(umerate) p(ecunie) — uel credjtori³ successit, non tenetur ex accessoria.⁴

54. Parallelen fehlen in den Sammlungen. — ¹ adulterus B ² set uel B ³ amittitur korrigiert in amittatur B ⁴ aus intercedat korrigiert B 55. Parallelen fehlen in den Sammlungen. — ¹ iuris B ² aus obligatio korrigiert B ³ aus credetori korrigiert B ⁴ accessaria B

Idem dico, si successit debitor creditori uel creditor debitori. Set si successit debitori naturaliter tantum obligato, puta seruo m(anumisso),⁵ principalis naturalis non absorbet accessoriam.

(56.) Cvm ancilla subtrahitur, aut (est) pregnans aut non. Si pregnans subtrahitur, aut parit apud furem aut apud heredem uel bone f(idei) emptorem.¹ Cum apud furem parit, partus furtiuus dicitur et de eo etiam furti agitur. Si autem apud heredem aut bone f(idei) empt(orem) pariat, usu non capitur quasi furtiuus, set de eo furti non agitur. Si uero post furtum factum (concepit), si quidem² apud furem et apud eum peperit, partus furtiuus dicitur et de eo furti agitur. Set si apud heredem nascitur aut bone f(idei) emptorem, usu non capitur, set de eo furti non agitur. Set cum apud heredem concepit et peperit, ab ipso quidem non usucapitur, cum uitiorum sit successor defuncti; set a bone f(idei) emptore poterit usucapi, quemadmodum si apud eum concipiatur et edatur ingnorantem matrem furtiuam. Nam si post emptionem [*fol. 166b col. 1*] cognoscat matrem furtiuam, nisi domino denuntiauerit, si possit, non usucapiet pa(r)tum, vt .C. de furtis (6, 2) Ancille (12) et de usucapione³ pro empt. (7, 26) Si ma. (3).⁴

(57.) (O)perarum quedam fabriles seu obsequiales,¹ quedam officiales² dicuntur. Fabriles, que in artificio seu prestatione pecunie consistunt, que quidem ad heredes extraneos transeunt et iubente patrono alii edi possunt. (Officiales uero, si quidem in faciendo, ad heredes extraneos non transeunt, cum alii etiam iubente patrono non debent edi.)³ Officiales autem, que sunt in pretermittendo et(iam) ad extraneos heredes transeunt, ut .D. de operis liber. (38, 1) A duobus (4), Fabriles opere (6), Si operarum (29), Sicut pa. (48) et t. de condict. in. (12, 6) Si non sor. (26) et de acquir. her. (29, 2) Pro herede (20).

⁵ .m. B, vgl. D. 46, 1, 21, 2 56. Parallelen: Tub. 12; Sen. 60; Grat. 62; Par. 47; Bambg. 45; Chis. (211a) 35; Chis. (218a) 49; Lips. 50. — ¹ emptorem SBg emptore TP pos(sessorem) B ² quidem concepit B ³ usuquoq; B ⁴ in B am Rande von anderer H. nachgetragen: vt D. de furtis (47,2) Qui uas (48) § Si fur (unrichtiges Zitat, § Ancilla (5)), D. de usu func. (*leg. usucap.*) (41, 3) Sequitur (4), Si aliena (10), Non solum (33), D. de statu ho. (1, 5) Qui in utero (26) et D. de public. (6, 2) Si ego (11) et Si ma. (? vielleicht ist die im Text erwähnte l. 3 C. 7, 26 gemeint) 57. Parallelen: Sen. 61; Grat. 63; Par. 88; Bambg. 68; Chis. (211a) 9; Chis. (218a) 65; Lips. 69. — ¹ obsequiales] officiales, am Rande von anderer H.: Alias obsequiales B ² officiales] obsequiales B ³ Officiales — edi. ergänzt aus P

(58.) Cvm quis sub conditione instituitur, aut est conditio possibilis et honesta aut impossibilis et inhonesta. Si impossibilis conditio institutioni apponatur, pro non apposita habetur et quasi pure institutus succedit, vt.¹ Si uero ita appositum: 'si filius meus institutus hominem non occiderit, uel aliud quid inhonestum non commiserit, seius heres esto', secta temporum meorum non patitur ualere tale(m) institutione(m), vt.² Cum conditio iusta et possibilis apponitur, aut potestatiua aut casualis aut mixta. Sub potestatiua quidem omnes recte instituuntur, et si quis parere³ noluerit, merito repellitur, legitima forte filiis reseruata. Sub casuali autem⁴ extranei recte instituuntur, filii uero, nisi in defectum condit(ionis) exheredentur,⁵ non magis instituti quam preteriti uidentur,⁶ et ideo ab intestato succedunt. Filii quoque si sub mixta instituuntur, si quidem per eos stat, quominus conditio impleatur, est forte id, quod dixi in potestatiua. Si autem casu inpediantur, est idem, quod in casuali, ut sine testamenti preiudicio ab intestato⁷ succedant. Vel forte, ut quidam dicunt, habetur pro impleta et extra ordinem eis⁸ succurritur. Vel forte melius et probabilius dicetur, ut, siue⁹ sit casualis siue mixta, nec in defectum eius filius exheredetur, ab initio ipso iure testamentum deficiat. Nec enim magis dici potest institutus quam preteritus, et ideo, siue defecerit, siue extiterit conditio, t(estamentum), quod ab initio non ualuit,¹⁰ ex post facto non conualescit.¹¹ Nepotes autem ex filia et alii nec sui nec emancipati sub mixta¹² conditione instituti, si per eos steterit, quominus conditioni pareatur, merito repellentur. Si uero per eos non steterit, extraordinario iure eis¹³ succurritur et pro impleta habetur conditio, vt.¹⁴

(59.) Cvm quis alieno nomine agit, aut constat eum habere

58. Parallelen: Sen. 62; Grat. 65; Par. 42. — ¹ in B am Rande von anderer H. nachgetragen: D. (*leg. C.*) de in ius uoc. (2, 2) l. ii. et C. de operis liber. (6, 3) Liberti (6) et D. ad treb. [d.] (36, 1) Si patronus (*leg. patroni*) (57), die Zitate gehören zur vorhergehenden Dist. ² in B am Rande von anderer H. nachgetragen: .C. de iniusti. (*leg. insti.*) seu substi. sub con. fa. (6, 25) Reprehen. (5), In instit. de her. instit. (2, 14) et de legat. (2, 20) ³ parere] patrem B ⁴ auti B ⁵ exheredeetur B ⁶ uideretur B ⁷ intestato] initio B ⁸ ordinem eis] eius ordinem B ⁹ aus sitte korrigiert B ¹⁰ ualebit B ¹¹ non conualescit] et ualescit B ¹² mixti B ¹³ eius B ¹⁴ in B am Rande von anderer H. nachgetragen: C. de insti. (6, 25) Si pre. (unrichtiges Zitat), l. i., Si pater (4), D. de heredibus inst. (28, 5) Si suus (*leg. Suus*) (4) et l. Sic⁹. (*leg. Si eiusmodi*) (5), D. de liberis et po. her. in. (28, 2) l. vlt. (32, unrichtiges Zitat), Si filius (7) et D. de conditi. insti. (28, 7) l. vlt. (28)

59. Parallelen: Cant. 6; Sen. 6; Grat. 4; Par. 12; Bamhg. 11; Chis. (211a) 53; Chis. (218a) 13; Lips. 13. —

mandatum, (aut constat eum non habere mandatum,)¹ aut dubitatur de mandato. Si constat eum habere mandatum, non cogitur de rato cauere, set tantum de [fol. 166b col. 2] defensione arbitrato boni uiri facienda. Si uero constat eum non habere ma(n)datum, aut est de is² personis, que sine mandato agere possunt pro alio, aut non. Si est de illis personis, que sine mandato pro alio agere possunt, ut filius, frater, affinis, oblata cautione de rato et de defensione auditur, nisi sit certum eos contra uoluntatem experiri. Set si non de his personis est, etiamsi cautionem offerat, repellitur. Cum uero de mandato dubitatur, aut probabit sibi esse mandatum aut cauebit de rato. Set et si cauit de rato, si tamen probetur ab aduersario eum mandatum non habere, nullum est iudicium, nec controuersie ulle dicuntur, nisi quod ad ipsos, qui egerunt; nam ipsi uel eorum fideiussores poterunt conueniri. Domino uero non fit preiudicium, nisi hoc cognito ratum habuerit, tunc enim ratihabitio mandato comparatur, vt.³

(60.) Seruus quandoque emit mancipium nomine domini, quandoque suo nomine, ut ex causa peculiari. Cum nomine domini, aut domini manda(n)tis aut sine mandato. Cum domini mandato, aut mandantis¹ certum sibi emi aut incertum. Cum nomine domini sine eius mandato uel eo mandante incertum emi comparauit, serui scientia et non domini spectatur, vt.² Cum autem nomine domini emit manda(n)tis certum sibi emi, scientia domini et non serui spectatur, vt.³ Cum autem suo nomine emit, s(cilicet) ut in peculio habeat, siue mandante domino emit, siue sine eius mandato, scientia serui et non domini spectatur, vt.⁴ In usucapione distinguitur, utrum dominus ab initio, cum seruus emerit ex causa peculiari,⁵

¹ aut constat — mandatum ergänzt aus SPBg. ² = his ³ in B am Rande von anderer H. nachgetragen: D. de mino. (leg. iudiciis) (5, 1) Licet uerum (56) et t. de procura. (3, 3) In cause (27), Seruum (33), Set et hee (35) et C. de procurat. (2, 12) l. i., Licet mi. (leg. in) (24) et t. de sat. dando (2, 56) et D. rem ratam ha. (46, 8) l. Ne satisdat. (21) **60.** Parallelen: Cant. 19; Sen. 19; Grat. 51; Par. 61. — ¹ mandans B ² in B am Rande von anderer H. nachgetragen: D. de edi. e. (21, 1) Cum manci. (51) et t. de litigiosis (44, 6) Si seruus (2). ¶ Hoc utrum (leg. uerum) est, si dominus absens fuerit; nam si presens, ipse emisse uidetur et eius scientia spectatur. ³ in B am Rande von anderer H. nachgetragen: D. de contrahenda empt. (18, 1) Set si seruo (13) et D. de litigiosis (44, 6) Si seruus (2) et t. de edil. e. (21, 1) Cum man. (51) et D. de liberali causa (40, 12) In seruo (17). ⁴ in B. am Rande von anderer H. nachgetragen: D. de contrahen. empt. (18, 1) In huiusmodi (12) et t. de public. (6, 2) Eum qui (= l. 7 §§ 2 sqq.) et t. de edilic. e. (21, 1) Cum man. (51) et pro emptore (41, 4) l. v. (leg. ii.). ⁵ peculiarii B

sciuit rem alienam an postea, ut si, posteaquam emit seruus, cognouit rem alienam, nichilominus usucapiatur. Cum autem ipso tempore emptionis cognouit rem alienam, non usucapietur, vt.⁶ Set cum filius f(amili)as emit liberum, credens seruum, licet ex causa peccu-
liari, pater, qui scierit et presens fuerit, non habebit accionem, quia potuit (filium) prohibere, ne emeret, vt.⁷

(61.) (Q)vi credens se heredem, cui non sit,¹ soluit debitum hereditarium, aut soluit suo nomine contemplando suam personam, quasi ipse precise debeat, aut contemplatione hereditatis, que debet. Si contemplatione et intuitu (hereditatis soluit),² non repetet quod dedit, cum a creditore, qui suum recepit, nulla sit repetitio; set in restitutione hereditatis deducet uel neg(otiorum) ges(torum) ac(cione) uel conditio(ne) ex lege cum herede aget, vt.³ Si uero credens se heredem suo nomine soluat, debitorem quidem non liberat. Si tamen uelit, petitori id inputabit uel, si noluerit,⁴ repetet ab eo, cui soluit. Licet enim debitum quis sibi recipiat, si tamen is, qui dat, indebitum dat, repetitio conpetit, vt.⁵ [*fol. 167a col. 1*]

(62.) Cvm quis edificat, aut in suo aut in alieno edificat. Si in suo, aut de sua materia aut de aliena. Si de sua, suum facit edificium. Si de aliena, aut bona fide aut mala. Si bona fide, tenetur de tigno iniuncto. Si mala f(ide) et furti et ad exhibendam conuenitur, et dominus materie dissoluto edificio eam uendicabit,¹ si non fuerit consecutus duplum accione de tigno iniuncto. Si uero in alieno, solo cedit edificium. Set si bona f(ide) et est in pos(sessione), petitioni obstabit exceptio, nisi reddat(ur) sumptus. Si uero non possidet, nullam habet accionem secundum Gr̄.,² set dirutum edificium uendicabit. Sin autem mala f(ide) in alieno edificauit,³ donasse uoluisset uidetur ita, quod nullam habet accionem. Sane si possidet, licet ei abradere sine lesione prioris status rei, vt.⁴

⁶ in B am Rande von anderer H. nachgetragen: D. pro empt. (41, 4) l. ii. ⁷ in B am Rande von anderer H. nachgetragen: D. de liberali c. (40, 12) Immo (16).

61. Parallelen: Cant. 24; Sen. 24; Grat. 30; Par. 66; Chis. (211b) 6. —

¹ sit et B ² hereditatis soluit SP ³ in B am Rande von anderer H. nachgetragen: C. de pet. hereditat. (3, 31) De her. (5), l. ult. (12). ⁴ uoluerit B

⁵ in B am Rande von anderer H. nachgetragen: C. de condict. inde. (4, 5) Si a patre (5) et D. de peti. heredi. (5, 3) Quod si (17), Si [quid] possessor (31) et D. de condicti. inde. (12, 6) Si pene[s] (19), In summa (65). **62.** Pa-

rallelen: Tub. 13; Sen. 72; Grat. 52; Par. 29; Bambg. 52; Chis. (211a) 18; Chis. (218a) 23; Lips. 23. — Bereits von mir zum Abdruck gebracht in der Zeitschr. f. Rgesch. Bd. XXXIII, Rom. Abt., S. 529 fg. ¹ uendicabis B

² Gr̄. = Gra., Schreibfehler für Gar. = Garnerius (Irnerius) ³ edificabit B

⁴ das Zitat fehlt B

(63.) (Q)vi rem alienam possidere desinit, aut dolo m(alo) aut sine dolo (malo. Si sine dolo malo),¹ nulla² in rem accione directa uel utili tenetur. Si uero dolo m(alo) possidere desiit, aut causa mutandi iudicii aut non. Si causa mutandi iudicii desiit possidere, non tantum utili in rem tenetur dolo pro possessione³ habito, set etiam restitutoria⁴ in factum a pretore data. Qua actor consequitur, quanti sua interest duriores aduersarium non habere. Cum uero dolo tantum et non ca(usa) mutandi iu(dicii) desiit possidere, licet utili in rem dolo habito pro possessione⁵ teneatur, hac tamen in factum restitutoria non conuenitur. Non enim alienat, qui dumtaxat omittit⁶ possessionem. Set et si causa mutandi iudicii desiit possidere, non tamen dolo m(alo), set quia maluit re carere, quam pro ea litigare, non tenetur. Eius enim uerecunda⁷ cogitatio non est uituperanda, qui litem execratur,⁸ set eius dumtaxat,⁹ qui, cum rem habere uult, ad alium transfert, ut molestum aduersarium opponat, vt .D. de ali. mutandi iu. causa f. (4, 7) l. ii. iii. et iiii.

(64.) Ius aliud ciuile, aliud pretorium. Ciuile a(liud) comune, al(iud) singulare. (Comune), quod idem statuit¹ in maiore, quod in minore, vt cum minor solo² euentu dampnum patitur. Singulare, quod innocentes illesos conseruat. Ius pretorium comune, quod idem statuit in minore et maiore, vt in act(ione) de constituta (pecunia) omnibus danda³ uel in factum ex iure iu(rando). Pretorium singulare, quod minores restituit.⁴

63. Parallelen: Cant. 20; Sen. 20; Grat. 23; Par. 62; Bambg. 49; Chis. (211a) 39; Chis. (218a) 53; Lips. 54. — In B schließt sich vi rem unmittelbar an das vt. der vorhergehenden Distinktion an. — ¹ malo — malo ergänzt aus SPBg ² et nulla B ³ possessione Bg possessore BSP, vgl. D. 50, 17, 131 ⁴ aus restitutione korrigiert B ⁵ possessione SBg possessore P ⁶ sessore statt p⁹sessore B ⁶ anmittit B ⁷ aus uerecunda korrigiert B ⁸ exercuit B ⁹ aus dumtaxat korrigiert B **64.** Parallelen: Cant. 23; Sen. 23; Grat. 20; Par. 65. — ¹ statuet B ² sola B ³ vt in — danda P vt in act(ionibus) dandis B, vgl. S: ut in act. d. c. p. omnibus dandum in fine iusiurandum (!) ⁴ fol. 167a col. 2: Incipiant diuersitates dominorum in iure.

Inhalt.

	Seite
1. Pactorum quedam	1
2. Stipulatio alia	2
3. Qvi promittit hominem	3
4. Lite contestata	4
5. Qvi ante litem contestatam	5
6. Constituitur procurator	6
7. Negotiorum gestorum	7
8. Qvi exigit a debitore	7
9. Qvi uendit rem comunem	7
10. Dolus inest quandoque	8
11. Cvm minor .xxv. annis uendidit	9
12. Qvi contrahit cum filio familias	10
13. Cvm quis pro minore intercedit	11
14. Cvm predium pignori obligatum	11
15. Delinquit minor quandoque	12
16. Qvi soluit minori	13
17. Cvm aliquis soluit	13
18. Cvm fiscus rem alienam distrahit	14
19. Qvi ante litem constestatam	15
[Post compositionem . . .]	16
20. Iudiciale testimonium	16
21. Iudicum alii	16
22. Restitutiones postulantur	17
23. Qvi experitur	18
24. Nouatio alia	18
25. Qvestio status	19
26. Causa alia criminalis	20
27. Djstrahitur eadem res	20
28. In dotem datur	21
29. Peculium aliud castrense	22
30. Qui rem alienam	23
31. Cvm testator in testamento	23
32. Qvi mutuam dat peccuniam	24
33. Soluit quis quandoque	24
34. Cvm res ea lege donatur	26
35. Cvm dono et donationi	26
36. Qvandoque do tibi peccuniam	27

	Seite
37. Cvm do tibi peccuniam	28
38. Datur quandoque peccunia	28
39. Cvm maritus debet	29
40. Cvm filius nominatur	30
41. Cvm seruus debet aliquid	30
42. Qvi contrahit cum seruo	32
43. Acquiritur michi per procuratorem	32
44. Debet quis quandoque	33
45. Emptio quandoque pure	34
46. Plus petitur quandoque	35
47. Ljte contestata dilationes peti solent	36
48. Cvm seruus comunis stipulatur	37
49. Donat pater quandoque	37
50. [Petitione hereditatis tenetur]	38
51. Mora quandoque fit	40
52. Stipulatur quandoque pater familias	41
53. [Possessio naturalis]	41
54. Intercedit quandoque minor	42
55. Dve principales obligationes	42
56. Cvm ancilla subtrahitur	43
57. Operarum quedam fabriles	43
58. Cvm quis sub conditione instituitur	44
59. Cvm quis alieno nomine agit	44
60. Seruus quandoque emit	45
61. Qvi credens se heredem	46
62. Cvm quis edificat	46
63. Qvi rem alienam possidere desinit	47
64. Ivs aliud ciuile	47